

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

07/19 • 11. April 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Cornelia Gerner, Leiterin des Museums Reinickendorf



Angela Merkel zu Gast im Fontane-Haus

Die amtierende Bundeskanzlerin stattete dem Thomas-Mann-Gymnasium einen Besuch ab und stellte sich den Fragen der Schüler zu verschiedenen Themen. **Seite 4**

Bezirksgeschichte zum Greifen nah

Steinzeitliche Kühltruhe und Zeitzeugen zur Luftbrücke im Museum Reinickendorf

Ulrike Wahlich hebt die Arme und fängt an zu erzählen, als ob sie vor einem Riesenumfeld stünde. An diesem Sonntagnachmittag haben sich aber nur drei Besucher eingefunden, die sich von ihr durch die ständige Ausstellung des Museums Reinickendorf führen lassen wollen. Das tut Wahlichs Begeisterung für die Geschichte des Bezirks jedoch keinen Abbruch: „Manchmal kommen eben nur drei Neugierige, mal sind es 30 und ich hatte auch schon mal eine Führung mit 70 Besuchern.“ Jeden Monat wieder stellt sie

„ihr“ Museum vor – so wie am kommenden Sonntag in der Zeit von 15 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gerade ist das Programm „Kultur pur!“ für die Monate April bis Juni vom Fachbereich Kunst und Geschichte erschienen, das ab jetzt vierteljährlich herausgegeben wird. Es ist randvoll mit Veranstaltungen: viele informative Spaziergänge durch Reinickendorf, „Kunstvermittlungangebote“ der Graphothek, Zeichenkurse im Projektraum resiART und Ausstellungen in der Rathaus-Galerie. Das Zen-

trum ist aber das Museum in Alt-Hermsdorf, das früher einmal eine Schule war.

Wahlich arbeitet seit 1994 für das Museum. Heute ist ein ganz besonderer Tag für sie. Vor genau 40 Jahren kam sie aus einem kleinen schwäbischen Ort für das Studium der Geschichte und Theaterwissenschaften nach Berlin. Sie schmunzelt: „Meine Heimatgemeinde heißt Kuchen und ich bin in der Strudelstraße aufgewachsen.“ Das sagt sie so, als ob das Garant genug für lebenslang gute Laune sei. Schon stellt sie sich vor einer Wand mit ei-

nem Grabungs-Querschnitt auf und öffnet wieder ihre Arme.

„Dies ist eine steinzeitliche Kühltruhe.“ Sie genießt kurz die verständnislosen Blicke ihrer Zuhörer im Raum für Vor- und Frühgeschichte. Dies sei der sorgfältig konservierte Querschnitt einer Grabung am Tegeler Fließ und zeige, wie Rentierjäger etwa 9.000 vor Christus das Fleisch ihrer Beute haltbar gemacht hätten. Loch in den eiskalten – teilweise noch dauergefrorenen – Boden gegraben, totes Rentier rein, Erde drauf.

Gerald Denner
Goldschmiedemeister und Juwelier
25% RABATT
auf ein Schmuckstück bis 18.04.2019
Brunowstraße 51 • Berlin
Tel. 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr



Sonderthema
„Ostern in Reinickendorf“
auf den Seiten 14 – 17

13. Oster-Ritterfest
20. - 22. April
Zitadelle Spandau
Täglich 10.00 - 20.00 Uhr
Ritterturniere zu Pferde
Mittelalterliche Musik, Tanz, Jonglage, Fechtturniere
Mit dem Pferd, mit dem Farn, mit dem Pferd, mit dem Pferd
Das Markt mit Handwerk, Musik, Kunst, Essen, Trinken & Feiern
Dressur, Mörchen, Minnowarten, Barockgitarren & Fiedelwerk
Kunst & Architekturführer, Art & Designmarkt, Projekte, Old - Classical & Barock
www.carmen-spectaculi.de

Zur Markierung der gut gekühlten Nahrung wurde oben ein Stock gesetzt. Sozusagen der Griff zur Külschranttür. Doch schon hastet Wahlich weiter.

Hinter Glas sind Pinzetten und Schmuck aus der Bronzezeit zu sehen. Solche Vitrinen strahlen pure Langlebigkeit aus und haben ganzen Schülergenerationen Heimatmuseen verleidet. Was zum Himmel soll man damit nur anfangen? Das sieht Wahlich ganz anders und erzählt die Alltagsgeschichte dazu: „Pinzetten waren damals überlebensnotwendig. Die Menschen hatten keine schützenden Schuhe an. Schnell war ein Dorn im Fuß,

der sich entzünden konnte.“ Wer dann nicht schnell eine Pinzette zur Hand hatte, für den konnte das Leben mit dem schmerzhaften Fehltritt schon vorüber sein. Das Museum legt viel Wert auf die Darstellung des 19. Jahrhunderts. Damals entwickelte sich Berlin zur modernen Großstadt mit viel Industrie. Im Norden ging es einstweilen noch beschaulich her. Die Dörfer waren zumeist landwirtschaftlich geprägt. Erst 1920 kamen sie mit dem „Groß-Berlin-Gesetz“ zur rasant wachsenden Hauptstadt hinzu und wurden zu dem Bezirk Reinickendorf geformt. Der Name hat übrigens nichts mit dem Wap-



Ulrike Wahlich führt wort- und gestenreich durch „ihr“ Museum. Foto: bs

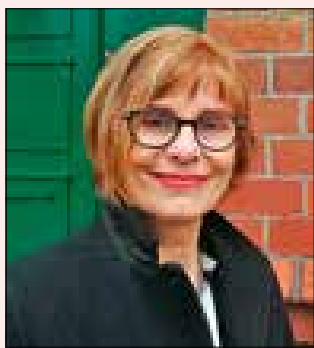
pentier „Reineke Fuchs“ zu tun, sondern mit dem Namen des ersten Siedlers hier. Bauer Reinhardt gründete 1230 ein Dorf. Auf Plattdeutsch wurde es nach ihm benannt: Renekentorp.

Doch der Fuchs hat sich im Wappen des Bezirks prominent gehalten. Es fällt auf, dass die Wappen vom Bezirk und den einzelnen Ortsteilen im Museum nicht zu sehen sind. Spielen sie heute keine Rolle mehr? Museumsleiterin Cornelia Gerner (unser Titelfoto) hat ihre eigenen Erfahrungen gemacht, als das Museum früher versuchte, die Wappen zu verkaufen: „Es hat sich niemand dafür interes-

„Bei uns gibt es noch die Aura des Originals.“

Cornelia Gerner, Leiterin seit dem Jahr 2000, spricht über die Aufgaben des Museums Reinickendorf

Cornelia Gerner ist promovierte Kunsthistorikerin und leitet seit 2000 das Museum Reinickendorf. Neben der Vermittlung der Geschichte des Bezirks liegt ihr besonders die Kunst am Herzen.



Cornelia Gerner Foto: bs

Reinickendorf wurde 1920 aus verschiedenen Dörfern zusammengewürfelt. Inwieweit kann da von gemeinsamer Geschichte gesprochen werden?

In der Tat waren es Dörfer, die außerhalb Berlins gelegen und unterschiedlich entwickelt waren. Beispielsweise war Tegel schon sehr industriell ausgerichtet mit dem Unternehmen Borsig. Dagegen war Lübars noch ein richtiges Dorf, während Hermsdorf Ende des 19. Jahrhunderts schon eine sogenannte Gartenstadt war. Inwieweit das zu einer gemeinsamen Geschichte führt, können Sie im Mai 2020 in der Ausstellung „Groß-Berlin 1929 bis 2020“ sehen.

Welche Funktion hat das Museum Reinickendorf für die Menschen im Bezirk?

Ich finde ganz klar, dass diese Geschichte vermittelt werden

muss, nämlich dass Reinickendorf ursprünglich aus diesen sechs Dörfern bestand und dann ein so vielfältiger Bezirk geworden ist. Im Süden ist er stark verstädtert, und im Norden sind die Villen, viel Grün und das Wasser. Unser Museum versucht, diese Vielfalt darzustellen.

Dem turbulenten 20. Jahrhundert widmet das Museum nur einen Raum. Dazwischen gibt es mehrere Räume für das 19. Jahrhundert. Warum diese Gewichtung?

Das hat auch mit der Entwicklung des Museums zu tun. Als ich hier angefangen habe, war

das Museum wirklich ein liebenswertes Heimatmuseum, eine Ansammlung von verschiedenen Objekten. Es ging darum die „Archäologie des Museums“ zu erforschen. Was ist die Kernaufgabe eines Raums? Wir fahren im Grunde zweigleisig. Einerseits haben wir die Chronologie und andererseits die Alltagsdarstellung des Wohnens und des Lebens. Dazu gehören die Waschküche, der Handwerkerraum, die Schule, die auf den Ursprung des Gebäudes hinweist, und das Spielzimmer.

Andere Museen setzen stark auf Multimedia mit Bildschirmen. Wollen Sie das auch einführen?

Ich denke, wir bleiben schon stark bei dem, was man direkt sieht. Bei uns kann man die Aura des Originals wahrnehmen. Allerdings wollen wir auch Multimediales einführen. Das wird Ende des Jahres, vielleicht Anfang des nächsten Jahres so weit sein.

Inwiefern ist das Museum identitätsstiftend?

So ein Museum kann sehr wohl

identitätsstiftend sein. Ich bin manchmal allerdings erstaunt zu erfahren, wie wenig manche Menschen, die schon lange hier leben, über ihren Bezirk wissen. „Bezirk“ klingt so verwaltungstechnisch und es ist ja auch ein Verwaltungsbegriff, aber dass sich hinter diesem trockenen Begriff etwas so Vielfältiges und Buntes verbirgt, das erfährt man eben hier in diesem Museum. Mir ist es immer wichtig, dass dieses Museum eine Lebendigkeit ausstrahlt.

Sie haben einen weiteren Schwerpunkt mit der Kunst eingeführt. Wie steht die Kunst mit der Geschichte in Verbindung?

Wir hatten hier im Museum schon immer eine Kunstsammlung. Es handelt sich dabei um Künstler, die hier in der Region gelebt und auch ihren Bezirk gemalt haben. So ist der interessante Künstler Max Grunwald aus Wittenau nie so richtig bekannt geworden, auch weil er ein schrulliger Typ war, der seine Bilder einfach nicht verkaufen wollte.

Mit welchen Künstlern beschäftigen Sie sich noch?

Gerade haben wir eine Hannah-Höch-Ausstellung gezeigt. Sie hat seit 1939 in einem kleinen Holzhaus in Heiligensee gelebt. Vorher wohnte sie in Friedenau, wo sie beobachtet worden ist von ihren Nachbarn. Sie galt als verfemte Kulturbolschewistin mit ihrer Dada-Kunst. Sie hat sich dort nicht mehr wohlfühlt und ist dann nach Heiligensee umgezogen, wo der Bezirk immer wieder Bilder von ihr kaufte.

Dieses Jahr jährt sich zum 30. Mal der Mauerfall. Was planen Sie?

Wir haben ein sehr schönes Konvolut von Fotografien von Karl-Ludwig Lange, der direkt nach der Maueröffnung viel dokumentiert hat. Und wir haben einen Bestand von Stasi-Fotografien. Das sind Bilder von der Mauer um Reinickendorf von der anderen Seite, die dieses Jahr zum Mauerfall ausgestellt werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Bertram Schwarz

Zeit für Heißes

Morgens, mittags, abends – nutzen Sie unsere Aktionen für Ihre kleine Auszeit.

Im RAZ Café haben Sie einen Ort zum Auftanken – genießen Sie hier Ihre ZEIT FÜR JETZT und sammeln Sie neue Energie für alles, was Sie so vorhaben.

Starter 1 Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 2,90

Fipo Filterkaffee normal + Butter-Croissant oder Flap Jack

Starter 2 Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 3,20

Americano normal + Butter-Croissant oder Flap Jack

Starter 3 Mo-Fr bis 10 Uhr



Starter 3,50

Cappuccino normal + Butter-Croissant oder Flap Jack



Die Werkstatt im Museum Reinickendorf in Alt-Hermsdorf

Foto: bs

siert.“ Auf Nachfrage, wie die promovierte Kunsthistorikerin die Wappen bewerte, kommt sie zu einer ähnlich klaren Auskunft: „Man versteht die Wappen nicht so richtig.“ Diplomatisch fügt sie hinzu: „Sie sind auch nicht alle glücklich, so wie sie entworfen sind.“ Wie steht es um die Nutzung der Wappen in Reinickendorf? Seit vielen Jahren wird der Maibaum mit dem Bezirkswappen und den elf Ortsteilwappen vor dem Rathaus aufgestellt. Auch dieses Jahr, so versichert Bezirkssprecher Michael Hielcher, laufen die Vorbereitungen für den pünktlichen Aufbau. Er sieht es gern, wenn sich „Vereine und Unternehmen zu unseren Wappen bekennen“ und weiß auch von Anfragen zu deren Nutzung. Nur die Mauerkrone über dem Bezirkswappen darf nicht frei verwendet werden, da „sie ein Hoheitszeichen ist“, das der Nutzung durch die Stadt Berlin und ihren Bezirken vorbehalten bleibe.

Was sagt eine Heraldikerin zu diesen Zeichen, die ursprünglich von Rittern in der Schlacht geführt wurden, um sich im blutigen Getümmel unterscheidbar zu halten? Andrea Mochmann aus Waidmannslust ist Grafikerin und ihr Interesse am Mittelalter hat dazu geführt, dass sie Wappen für Kunden entwickelt. Wie gefallen ihr die

Wappen von Reinickendorf? Mochmann beugt sich über die Kennzeichen der Ortsteile, hält kurz inne und sagt dann: „Mir würden sie besser gefallen, wenn sie heraldischer wären.“ Das Zeichen von Borsigwalde, Reinickendorfs jüngstem Ortsteil, sei nach den strengen heraldischen Regeln „korrekt“. Die anderen Darstellungen hält sie meist für eher „nostalgisch“. Das Phantasieschiff von Tegel findet sie „lustig“ und weist darauf hin, dass das Segel-Dampfschiff vom Motor offensichtlich nach rechts und der Segelstellung nach in die entgegengesetzte Richtung getrieben werde. Das Wappen vom Märkischen Viertel habe für sie „nichts

bei anderen Themen. Gerade hat die Fernsehserie „Charité“ mit bedrückenden Szenen nachgestellt, was in dem unscheinbaren Gebäude am Eichborndamm gegenüber dem Rathaus in den Jahren 1942 bis 1945 geschah. Es sollte eine Klinik für Kinder sein und hatte den harmlosen Namen „Wiesengrund“.

Tatsächlich starben in diesen Jahren „von 175 Kindern [...] 81 einen qualvollen Tod“, wie eine Erinnerungstafel am Gebäude zur Straßenseite ins Gedächtnis ruft. Sie waren als „Reichsausschusskinder“ von den Nationalsozialisten gnadenlosen Medizinern für Experimente schutzlos übergeben worden. Auch damit beschäftigt sich das Museum



Erinnerungstafel im Eichborndamm vor „Wiesengrund“

Foto: bs

mit einem Wappen“ zu tun. Es sei eher ein „Emblem“.

Wer sich historisierend mit Geschichte befasst, kann also durchaus auflaufen. Aber richtig schwierig wird die Beschäftigung mit Geschichte

Reinickendorf in seinem „Geschichtslabor“.

Bei der Führung durch das Museum gibt es eine Ecke im Raum für das 20. Jahrhundert, wo Ulrike Wahlich bei dem ansonsten heiteren

Nachmittag auf die Zeit des Nationalsozialismus nachdrücklich hinweist. Gerade das Thema „Zwangsarbeit“ in den Reinickendorfer Rüstungsbetrieben ist sorgfältig aufgearbeitet und dokumentiert worden.

Die Nachkriegszeit mit Luftbrücke, Mauerbau und Mauerfall bekommt recht wenig Raum in der ständigen Ausstellung. Vor der Wand mit den Fotos von der Luftbrücke kann sich Wahlich den Hinweis nicht verkneifen, dass der Flughafen Tegel mit der lebenswichtigen Lande- und Startbahn in zwölf Wochen gebaut worden sei. Wie gut, dass die Zeiten heute gemütlicher sind und wir uns beim Bauen von Flughäfen etwas mehr Zeit lassen können...

Auf die Frage an die Museumsleiterin, ob auch Zeitzeugen zu den vergangenen Jahrzehnten befragt worden seien, antwortet Cornelia Gerner, dass umfangreiche Interviews im Archiv schlummerten und auf Sonderausstellungen warteten. So wird die Ausstellung „70 Jahre Luftbrücke“ vom 12. April an bis zum 4. August mit Zeitzeugenberichten zu den schwierigen Lebensbedingungen dieser Zeit in Reinickendorf angereichert. Zudem steht am 28. April um 15 Uhr ein Gespräch mit Bürgern auf dem Programm, „die ihre damaligen Erlebnisse schildern“.

Wahlich kommt langsam zum Schluss ihrer Führung. Auch Schulkinder setzt sie mit ihren lebensnahen Schilderungen so sehr in Erstaunen, dass sie schon einmal gefragt wurde, ob „sie denn auch noch Dinosaurier gekannt“ habe. Einen letzten Veranstaltungstipp will sie den Besuchern noch mit auf den Weg geben: das Sommerfest rund um das Museum mit buntem Bühnenprogramm am 16. Juni von 11 bis 18 Uhr.

Bertram Schwarz

„KULTUR PUR“

PROGRAMM APRIL BIS MAI (AUSZÜGE)

Als Heft im Museum erhältlich oder unter www.museum-reinickendorf.de

Bis 26. Mai: Dieter Ruckhaberle. Der Maler, Arbeiter aus den Jahren 1965 – 2017, Museum

Bis 3. Juni: Erinnerungswerkstatt. Der Bezirk Reinickendorf im Wandel der Jahrzehnte, Museum

12. April bis 4. August: „Als Schokolade vom Himmel fiel“, 70 Jahre Luftbrücke, Museum

14. April, 15 bis 16 Uhr: Germanen, Dampfloks, Grenzanlagen, Führung durch die ständige Ausstellung mit Ulrike Wahlich, Museum

28. April, 15 Uhr: Zeitzeugen berichten über ihre Erlebnisse zur Luftbrücke vor 70 Jahren, Museum

4. Mai, 10 bis 12 Uhr: Nicht Orinoco – sondern wildes Tegeler Fließ, Wanderung, Treffpunkt: Kreuzung Dianastraße/Oraniendamm

12. Mai, 14 bis 15 Uhr: Historischer Ort Krumphuhler Weg, Gedenkstätte für das NS-Zwangarbeiterlager in Tegel-Süd, Treffpunkt: Billerbecker Weg 123 A

19. Mai, 13 bis 16 Uhr: Spielen wie früher, alte Spiele zum Ausprobieren, Museum

29. Mai, 18 bis 19 Uhr: Entenschnabel – Über das Leben mit der Mauer als Gartenzaun, Szenische Lesung, Museum

Suppenmenüs

Mo-Fr 11-15 Uhr



Menü 1 Suppe +

Wasser 0,5 l oder Schorle 0,25 l

Menü
6,50

Menü 2 Suppe +

Coca-Cola oder Coca-Cola light oder fritz-kola oder Faßbrause jeweils 0,33 l Fl.

Menü
7,50

LATE CHECKOUT

Mo-Fr 17-18 Uhr

25% Rabatt auf alle angebotenen Kaffeespezialitäten Schlüpf-Tee Heiße Schokoladen

Rabatt
25%

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

EU-Projekttag mit einem ganz besonderen Gast

Bundeskanzlerin Angela Merkel stellt sich am Thomas-Mann-Gymnasium den Fragen interessierter Schüler

Märkisches Viertel – Das Spalier der Schüler zog sich vom Tor bis zum Haupteingang und zahlreiche Handys waren gezückt: „Angie“ wurde erwartet.

Bundeskanzlerin Angela Merkel war im Rahmen des von ihr 2007 initiierten „EU-Projekttag“ der Einladung der Schule zum Besuch gefolgt. Das Thomas-Mann-Gymnasium nimmt seit Ende des letzten Jahres an dem internationalen Erasmus-Austausch-Programm teil. Die Neunt- bis Elftklässler haben es sich im Rahmen des Projekts zum Ziel gesetzt, zusammen mit Jugendlichen aus Frankreich, Spanien und Ungarn ein erst 2018 entdecktes Stück der Berliner Mauer in Reinickendorf zu einem Erinnerungs- und Bildungsort aufzuwerten. Damit passte das Profil der Schule perfekt zu dem Ziel des Tages: Es galt, Verständnis für die komplexe Struktur der EU und ihre Entscheidungen zu schaffen. Das dank ihrer bisherigen Erreichte dürfe zudem nicht als etwas Selbstverständliches abgetan werden.

„Das ist kein Selbstläufer!“, erklärte die Bundeskanzle-



Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Podium mit Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums Foto: mvo

rin im vollen Saal des Fontane-Hauses. Täglich müsse man etwas für den Zusammenhalt der EU tun, und sie erinnerte dabei auch an die vielen kleinen Fortschritte wie den EU-weiten Roaming-Tarif im Mobilfunk.

Bei der Frage zum Digitalpakt für die Schulen stellte Merkel klar, dass das gar nicht Aufgabe des Bundes ist, da Bildung Ländersache sei – die Klage der Schüler über

wenige Beamer, Kreidetafeln und fehlendes WLAN sei daher bei ihr falsch adressiert. Dabei müsse man auch die Prioritäten der Länder anschauen – so habe Berlin beschlossen, die Kitagebühren komplett abzuschaffen; damit fehlten natürlich auch Gelder an anderer Stelle.

Zum Thema Klimaschutz begrüßte die Bundeskanzlerin das Engagement der Schüler, wenngleich auf ihre Frage,

wer sich denn schon an den „Fridays for Future“-Demos beteiligt hätte, nur wenige Hände gehoben wurden.

Auf die Frage eines syrisch-rumänischen Schülers nach den Vorbereitungen für die nächste „Flüchtlingswelle“ reagierte die Kanzlerin zunächst mit einer dezenten Kritik an dem Ausdruck „Flüchtlingswelle“. „Worte machen Stimmungen!“, mahnte sie und erinnerte an die Bemühungen,

durch Abkommen Maßnahmen vor Ort zu unterstützen, damit die Schleuser nicht am Flüchtlingsleid verdienten.

Gut vorbereitet und informiert präsentierte sich Merkel, als die Jugendlichen Sorgen wegen möglicher Folgen von Artikel 13 (EU DS-GVO) äußerten. Diese Bedenken versuchte sie zu zerstreuen und schlug vor, dass anstelle von Upload-Filtern auch Tags an zu lizenzierenden Inhalten verwendet werden könnten. Selbst der Austritt der USA aus dem INF-Vertrag (Intermediate-Range Nuclear Forces) wurde thematisiert – Merkel teilte die Meinung, dass Russland den Vertrag schon lange verletzt habe, und drückte Verständnis für den Austritt aus.

Die Bundeskanzlerin verstand es, trotz der komplexen Themen gut zu unterhalten: Häufiger Szenenapplaus und Gelächter aus dem Publikum krönten Anekdoten und Statements der prominenten Besucherin. Nach anderthalb Stunden gab es als Dankeschön Honig und Kerzen der Imkerei-AG der Schule und eine Unterschrift der Kanzlerin auf einem großformatigen Bild. **mvo**

EINFACH MEHR DAVON

 **RAZ**Verlag

Sonderthema
Gut umsorgt im Alter
erscheint am
25. April 2019
Anzeigenschluss
18. April 2019

Sonderthema
Frohnau
erscheint am
25. April 2019
Anzeigenschluss
18. April 2019

Sonderthema
Medizin & Gesundheit
erscheint am
13. Juni 2019
Anzeigenschluss
6. Juni 2019

Sonderthema
Bildung & Beruf
erscheint am
29. August 2019
Anzeigenschluss
22. August 2019

Reinickendorf für die Hosentasche
Die RAZ App
aktuell & kostenlos!



Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
Nächster Termin
Donnerstag 18 April 2019
Die RAZ KOMPAKT erscheint alle zwei Wochen am ersten und dritten Donnerstag im Monat.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Nächster Termin
Donnerstag 25 April 2019
Die RAZ erscheint alle zwei Wochen am zweiten und vierten Donnerstag im Monat.

Exklusiv im RAZ Café
Die aktuelle RAZ schon mittwochs ab 12 Uhr


Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82-20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

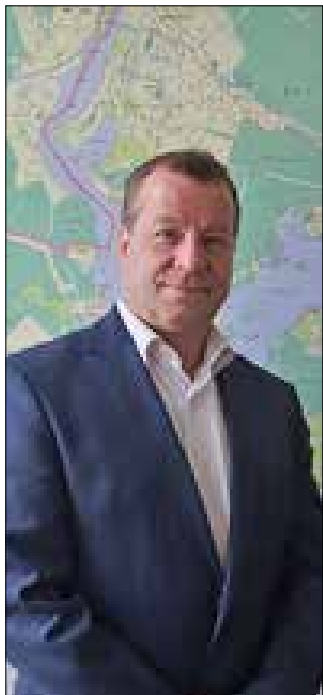
Mehr Geld für investive Maßnahmen

Der Bezirk hat zuletzt gut gewirtschaftet – Wenige offene Stellen im Verwaltungsapparat

Bezirk – Die Senatsverwaltung für Finanzen hat die Jahresabschlüsse 2018 der einzelnen Bezirke veröffentlicht. „Reinickendorf hat gut abgeschnitten; besser sogar, als wir es erwartet haben“, eröffnete Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) am vergangenen Donnerstag ein von ihm anberaumtes Pressegespräch freudestrahlend ob eines Überschusses von 6,6 Millionen Euro, den Reinickendorf im Vorjahr verbuchen konnte.

Denn der Bezirk sei immer darum bemüht, sein Angebot für die Bevölkerung mindestens zu erhalten. Von welcher wichtiger Bedeutung dafür ein Plus vor den Zahlen bei den Jahresergebnissen ist, machte Balzer unmissverständlich klar: „Wenn wir keinen Überschuss erwirtschaften würden, müssten wir zwei Jahre später aufgrund der Absenkungen, die wir erfahren, Einrichtungen schließen oder Personal kürzen, um mit unserem Budget auszukommen.“

Trotz hoher Personalfloktuation rangieren die verschiedenen Ämter des Be-



Frank Balzer Foto: BA Reinickendorf

zirks Reinickendorf in der Kategorie ‚unbesetzte Stellen‘ mit einem Wert von durchschnittlich nur 5,09 Prozent fast gleichauf mit Pankow an der Spitze des berlinweiten Vergleichs. „Es hat Auswirkungen auf das Funktionieren des gesamten Verwaltungsapparats, wenn

nahezu alle Stellen im Rathaus vergeben sind“, weiß Balzer um die Bedeutung dieser guten Quote.

Pro Jahr erhält der Bezirk Mittel in Höhe von 5,6 Millionen Euro für die Umsetzung von ihm geplanter Vorhaben. Eine Summe, die – verteilt über die nächsten Jahre – aber noch um insgesamt rund 9 Millionen Euro verstärkt werden kann. Dieses Geld, das Balzer nicht als Rücklage verstanden wissen will, hat sich angehäuft und steht Reinickendorf weiterhin zur Verfügung, weil in der Vergangenheit einige Projekte aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden konnten. Allein im Vorfeld von Straßenausbesserungen sei stets ein „unendlicher Abstimmungsprozess“, unter anderem mit den Berliner Wasserbetrieben, erforderlich, bevor der Bezirk zur Tat schreiten kann.

Die 9 Millionen Euro müssen laut Balzer auf anderem Wege zeitnah „wieder in den Kreislauf gelangen“ – denkbar seien hierbei etwa „investive Maßnahmen“ wie Sanierungsarbeiten auf

Spielplätzen und Sportanlagen. „Obwohl es gute Zahlen sind, werden die Wünsche jetzt nicht in den Himmel wachsen“, versicherte der Bezirksbürgermeister, dass man das Geld auch weiterhin mit Bedacht einsetzen werde. Einen Teil des nun vorhandenen „Guthabens“ wolle er allerdings gerne für baldige Nachpflanzungen von Bäumen zum Wohle des Stadtgrüns einsetzen.

Ebenfalls erstrebenswert sei es laut Balzer, dass mehr Geld in den Kampf gegen den steigenden Durchgangsverkehr in den Wohngebieten nahe der B96 und den Ausfahrten der A111 flösse. „Wir merken, dass die Verkehrssituation gefühlt von Jahr zu Jahr schlechter wird“, teilte der Bezirksbürgermeister in diesem Zusammenhang mit. So sei etwa der Verkehr auf der Schildower Straße in Hermsdorf laut Balzer inzwischen „fast auf dem Niveau der B96“ angekommen.

In Zeiten steigender Mieten erscheint ihm zudem ein Ausbau des Angebots im Bereich Mieterberatung sinnvoll. **Maximilian Voigt**

KURZ & KNAPP

Entwässerungsanlage

Tegel – Die Siedlervereine in den Mäckeritzwiesen erhalten 1,5 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA), um künftig im Bereich Überschwemmungsschutz besser aufgestellt zu sein. Das Geld soll größtenteils für den Bau einer Entwässerungsanlage verwendet werden. Jörg Stroedter (SPD), Abgeordneter des Wahlkreises, hatte sich seit Längerem sowohl in Ausschusssitzungen des Abgeordnetenhauses als auch gegenüber dem Senat dafür starkgemacht, dass eine „deutliche Verbesserung der Situation in den Mäckeritzwiesen“ herbeigeführt werde.

Trauer um Renate Hoppe

Bezirk – Die Reinickendorfer SPD-Fraktion trauert um Renate Hoppe. Die Gewerkschafterin war nach langer Krankheit im Alter von 72 Jahren gestorben. Renate Hoppe gehörte seit 44 Jahren der SPD an und engagierte sich über viele Jahre im Märkischen Viertel, wo sie auch als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende amtierte.

Neue Öffnungszeiten!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰

Sa. 9³⁰ - 14³⁰

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
 ... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias DOMEYER

Kompetenz seit 121 Jahren!

1898 - 2019

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Burkard Dregger MdA CDU
Samstag, 13. April, ab 10 Uhr
Bürgergespräch
Vor der Resi-Passage, Residenzstraße 43
Keine Anmeldung



Elke Klünder stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in der BVV Reinickendorf
Mittwoch, 24. April, 18.30 – 19.30 Uhr
Bürgersprechstunde
Fraktionsbüro; Rathaus, Eichborndamm 215, Raum 16/18
Anmeldung nicht erforderlich

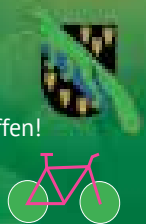
EINLADUNG ZUR DISKUSSION IM RAHMEN UNSERER KMV GRÜNE VERKEHRSWENDE

AM 30.04.2019 UM 19 UHR

Referent: Stefan Gelbhaar (MdB)

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen!

Wo: Im Grünen Fuchs, Brunowstr. 49
www.gruene-reinickendorf.de



JÖRISSSEN.EDV

Beratung + Ausführung + Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus
einer Hand



Mail-Archiv nach GoBD
Netzwerk/WLAN/WPN
Server-Backup/DSGVO

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Nur vier Flüge nach 22 Uhr

Pankower Bürgerinitiative kämpft gegen Nachtfluglärm

Pankow/Bezirk – Die ersten 5.000 Flyer sind aufgebraucht; alle haben ihren Weg in Pankower Briefkästen gefunden. Der DIN A5-formtliche Faltzettel fordert dazu auf, sich für mehr nächtlichen Lärmschutz starkzumachen. Entworfen, gedruckt und auch verteilt hat ihn die Bürgerinitiative (BI) „Pankow sagt Nein zum Flughafen Tegel“, die jetzt erst mal weitere 5.000 Exemplare nachbestellt hat, wie sie auf ihrer jüngsten Sitzung Ende März verkündete. In einem Garten entstanden und zwischenzeitlich in Kneipen durchgeführt, fand sie jetzt zum dritten Mal im Stadtteilzentrum an der Schönholzer Straße statt.

Es ist 20 Uhr, als die Teilnehmer in den großen Sitzungsraum eintrudeln, 18 Leute sind gekommen. Bis zum Ende des Treffens um fast 23 Uhr hört man den Lärm tieffliegender Maschinen – passend, denn es geht um die befürchtete weitere Aufweichung des Nachtflugverbots. „Wir fordern jetzt von der Obersten Luftfahrt- und Luftsicherheitsbehörde des Landes Berlin, dass zur Einhaltung der Nachtruhe effektive Maßnahmen ergriffen werden, damit an jedem Abend die Flugbewegungen abnehmen [...]“ ruft der besagte Flyer auf. Im Innern ein Vordruck an die Stadtverwaltung mit einem Antrag dazu, unter anderem: „Insbesondere beantrage ich eine Beschränkung auf maximal vier Flüge nach 22 Uhr [...] denn ich wache regelmäßig nachts durch spät landende Flugzeuge auf.“



Fluglärm nervt immer, ob bei Tag oder Nacht.

Foto: bek

Dass einige dieser Briefe verschickt worden sind, ist der BI bekannt, wie viele aber, lässt sich nicht genau sagen. Der Verkehr bei Website, Newsletter und Social Media habe jedenfalls deutlich zugenommen. Hingegen definitiv unglücklich sind die Anwesenden mit der Antwort auf ihr Anliegen, die bei manchem Absender schon



Diskussionrunde

Foto: ith

einging: Sie sei lapidar, offenbar aus vorgefertigten Bausteinen zusammengesetzt. Wie darauf zu reagieren ist, dazu soll im April ein Anwalt weiterhelfen. Ins Boxhorn jagen jedenfalls lässt sich hier niemand. Ideen von Kleinen Anfragen durch Abgeordnete bis hin zum Weg der Klage

stehen im Raum. Außerdem konkretisiert die Gruppe den Plan, kurz vor der Europawahl Volksvertreter zu einer Debatte mit Bürgern im Pankower Rathaus zusammenkommen zu lassen; Details soll ab sofort eine Art Task Force erarbeiten.

Auch um Reinickendorf geht es zwischendurch, um die Zusammenarbeit mit der BI „Tegel endlich schließen“ etwa und um die hiesige Wahrnehmung des Problems. Und dann blickt man noch zur Konkurrenz: Die Initiative „Brandenburg braucht Tegel“ zur Offenhaltung des TXL nämlich hat die benötigten 20.000 Unterschriften nicht geholt. Zwar will man auch dort weitermachen, allerdings verfallen mehr als ein Jahr alte Stimmen automatisch. In Pankow ist das an diesem Abend Wasser auf die Mühlen, und so ruft ein Teilnehmer enthusiastisch in Richtung der neuen Flyer-Pakete: „Ich nehm’ noch zwei Kilo mit!“ **ith**

Die Reinickendorfer Sozialdemokraten trauern um die langjährige Genossin und aktive Gewerkschafterin

Renate Hoppe

* 27.01.1947 † 25.03.2019

Bürgerdeputierte im Integrationsausschuss der BVV
44 Jahre Mitglied der SPD
Ehem. Kreisvorstandsmitglied
Ehem. stellv. Vorsitzende der SPD-Märkisches Viertel

Jörg Stroedter, MdA Kreisvorsitzender
Marco Käber BVV-Fraktionsvorsitzender
Thorsten Karge Abteilungsvorsitzender Märkisches Viertel

Frühjahrsaktion

Rasen mit Noppen

m² ab 2,94 €
Abholpreis

Verlegeservice

RESTEHOF Felgner GmbH
Tapeten · Teppichböden · PVC

Antonienstraße 55, 13403 Berlin
Tel. 4 12 20 17 P auf dem Hof

markusfelgner@gmx.de
Mo-Mi 9-18.30
Do-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-14 Uhr

RAZ PINWAND



Quasi über Nacht hat die RAZ den entscheidenden Sprung gemacht: Bei Facebook hat unsere Seite raz.zeitung jetzt mehr als 2.000 Abonnenten. Innerhalb von nur 24 Stunden gab es vom 4. auf den 5. April eine flotten Zielsprint von 1.976 auf 2.012 Menschen, die unser Social Media-Angebot zu schätzen wissen. Herzlichen Dank für das Vertrauen! Sie sind noch nicht mit dabei? Dann schauen Sie doch mal rein bei www.facebook.com/raz.zeitung oder twitter.com/RAZ_Zeitung. Hier gibt es ganz aktuelle News aus den Bereichen Blaulicht oder Verkehr, Abstimmungen oder Veranstaltungshinweise für Kurzentschlossene. Foto: pixabay



Am 1., 3. und 4. April fanden die Konzerte und Tanzvorführungen der Musischen Tage im Fontane-Haus statt. Bezirksstadtrat Tobias Dollase (Foto) eröffnete sie und wies bei der Auftaktveranstaltung auf die große Resonanz der Schulen hin. „Die Veranstaltung gehört zu den Höhepunkten der kulturellen Arbeit in Reinickendorfer Schulen, mit der wir auch ein Zeichen für die Bedeutung des Musikunterrichts in den Schulen setzen wollen.“

Foto: BA

UNSERE GEWINNER

Herzlichen Dank, wir hatten einen wunderbaren Abend mit einer tollen Sängerin und einem interessanten Programm bei „Simply the Best“ im Admiralspalast. **Inga Beiersmann**

Wir möchten uns recht herzlich für die Karten „Beat it“-Die Show über den King of Pop! im Admiralspalast bedanken. Die Show war wirklich sensationell und einzigartig. Die Geschichte um den King of Pop wurde spannend erzählt und tänzerisch teils mit akrobatischen Einlagen wiedergegeben. Musikalisch eine Reise in eine schöne vergangene Zeit. Wir können die Show auf jeden Fall weiterempfehlen.

Martina Koch

Vielen Dank für die Eintrittskarten zum Fuchse-Heimspiel. Die Stimmung und Atmosphäre waren super, leider hat es an diesem Abend nicht zum Sieg gereicht. Es war trotzdem ein sehr schönes Erlebnis, vielen Dank noch einmal an das RAZ-Team. **Peter und Roli**



Foto: privat



Beim Kindertrödelmarkt in Frohnau am Wochenende wurde der ganze aussortierte Fuhrpark angeboten. Foto: kbm

Die nächste RAZ erscheint wegen Ostern nicht wie üblich an einem Donnerstag, sondern am Freitag, 26. April.



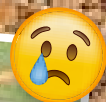
#RAZ #Schlaufuchs in #Reinickendorf #WisdomWednesday
Wussten Sie schon, dass die #RAZ ...

... mit bis zu fünf Tonnen Gewicht zu Buche schlägt. So viel wiegt nämlich eine Lieferung von 40.000 Exemplaren insgesamt, die an die 500 Vertriebsstellen verteilt wird. Das liegt übrigens daran, dass die Zeitung immer so inhaltsschwer ist.



Das schwerste Outfit beim „Frohnauer Straßenlauf“ am 7. April hatten die Drei von der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau einschließlich Atemluftflasche (v.l. Jens Spyra, Sabrina Müller, Florian Freise) Foto: kbm

Ich suche ein Zuhause!



Dass in Olaf viel Labrador steckt, sieht man auf den ersten Blick. Und er vereint die besten Eigenschaften dieser Rasse, ist ein freundlicher Dauerwedler, der mit Mensch und Artgenossen sehr sozial ist. Er nimmt auch so schnell nichts krumm, ist mit sich im Reinen und freut sich einfach, dabei zu sein. Lassen Sie sich nicht vom Grau an der Schnauze täuschen, Olaf ist topfit. Der Rüde bleibt dabei immer lenkbar und abrufbar, denn er schätzt die wohlwollende Aufmerksamkeit des Menschen sehr. Doch leider haben wir noch keine Pflegestelle oder endgültiges Zuhause für ihn gefunden. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 oder 0177/ 4 33 29 68.

Foto: Tiere suchen Freunde

KAFFEEPAUSE mit DJ Frankie



„Ich fühl mich Disco...“

Was fühlen sie in diesem Satz? Tanzen, Glitzer, gute Musik, gute Laune, Spaß? Genau das ist damit gemeint. Denn darum geht es einzig und allein im Leben.

Wer seine Komfortzone nie verlässt, wird auch niemals durchs Ziel laufen – dabei ist ein Ziel zu erreichen mit das Schönste, was das Leben zu bieten hat. Ziele erreichen, ist in jeglicher Hinsicht ein garantiertes Abenteuer. Egal, ob im Beruf, der Liebe, oder einfach nur zum Spaß für die Entwicklung der Persönlichkeit. Somit sind wir beim beliebtesten Thema des Lebens.

Spaß, nur darum sollte es im Leben aller Menschen gehen. Leicht gesagt, und für die meisten Menschen leider nur schwer beziehungsweise gar nicht umsetzbar. Schade, dass die meisten Menschen den größten Teil ihrer Lebenszeit mit Aufgaben verbringen, die ihnen keinen Spaß bereiten. Wenn man sie darauf anspricht, was man ja oft lieber unterlässt, kommt meistens die obligatorische Antwort: „Das Leben ist keine Spaßfabrik“. Das ist großer Humbug! Vielleicht lässt sich der große Spaß am Leben nach jahrelangen eingefahrenen Mustern nicht von heute auf morgen organisieren, aber machbar ist prinzipiell alles. Denken sie hierbei immer an ihre Zieleingabe.

Nun zurück zur Überschrift „Ich fühl mich Disco.“ Haben sie noch die Tonträger ihrer alten Lieblingslieder aus ihrer aktiven „Discozeit“? Egal aus welchem Jahrzehnt, Disco wird bis heute erfolgreich produziert und konsumiert. Hier kommt mein „Gesundheitstipp“ für alle Menschen (egal welchen Alters), die gerne mal meckern und anderen die Schuld für ihre miese Laune in die Schuhe schieben (meistens ohne es zu merken). Bringen sie ihre alten Scheiben mal wieder zum Klingen, erwischen sie sich beim lautstarken Mitsingen.

Tanzen sie dabei ausgelassen und froh, schmeißen sie ihre Medikamente ins Klo und fühlen sich DISCO :-). So einfach ist das? Ja, denn wenn jede Aktivität des Tages Spaß macht, lächeln sie von innen heraus und verleihen ihrem Leben eine beschwingte Leichtigkeit. Ich trinke keinen Alkohol und habe permanent Kopfhörer im Ohr. Den Takt meines Lebens bestimmt die Musik, die ich höre.

Zu jeder Stimmung gibt es einen Soundtrack, den Soundtrack des Lebens. Wer hat schon was dagegen, wenn Sie ein wenig Glitzer (Disco) in ihr Leben streuen? Übrigens, wenn sie mal wieder tanzen gehen möchten, empfehle ich Ihnen meinen Veranstaltungskalender.



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.



Pächter/in für Gastronomie gesucht!

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Die Tennis-Abteilung der SV Berliner Bären in Wittenau sucht eine/n engagierten Wirt/in für die Gastronomie. Wir bieten ganzjährigen Betrieb (eigene Tennishalle), eine große Terrasse, große Räumlichkeiten und ca. 250 Mitglieder, die immer Durst und Hunger haben.

Interessiert? Kontakt: Reino Blaumann

0162 206 70 90 · www.berlinerbaeren.de

Nur die Zifferblätter fehlen

Sanierung an der Königin-Luise-Kirche steht vor dem Abschluss

Waidmannslust – Noch steht das Gerüst am Turm der Königin-Luise-Kirche in Waidmannslust. „Wir warten nur noch auf die Zifferblätter der Turmuhr, die gerade neu vergoldet werden“, sagt Wolfgang Nieschalk. „Wenn alles wie geplant läuft, werden diese noch im März fertig. Dann kann das Turmgerüst abgebaut werden, und die großen Sanierungsarbeiten an der Kirche sind abgeschlossen.“

Wolfgang Nieschalk ist Vorsitzender des Fördervereins Königin-Luise-Kirche Waidmannslust e.V., der maßgeblich zum Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes beigetragen hat. Im Jahr 2002 wurden in einem Gutachten erhebliche bauliche Mängel an der Kirche festgestellt, und eine viele Jahre andauernde Phase von Sanierungsarbeiten begann.

„Eigentlich sollte die Sanierung mit dem Turmgebäude beginnen. Dann jedoch fielen Steine vom Schmuckgiebel an der Frontseite der Kirche herunter und gefährdeten die Besucher – damit war klar, dass die Sanierungsarbeiten dort beginnen mussten“, erklärt Nieschalk. Für die langwierige und kostspielige Sanierung hatte der Förderverein eine Anschubfinanzierung von 80.000 Euro beigesteuert – eine enorme Summe für einen Verein mit nur etwa 70 Mitgliedern.

„Wir haben das nur mit eisernem Sparwillen geschafft“,



Die Königin-Luise-Kirche, das „Wahrzeichen von Waidmannslust“

Foto: crn

sagt Helga Nieschalk. „Über die Jahre hinweg waren das meistens kleine Zehn-Euro-Spenden, selten einmal eine größere Spende.“ Helga Nieschalk ist im Verein Schriftführerin und für die Koordination der Veranstaltungen verantwortlich. „Bei den Veranstaltungen haben wir klein angefangen. Das Ganze wurde dann aber schnell zum Selbstläufer.“

Das Veranstaltungsprogramm mit seiner attraktiven Mischung von Lesungen, „Nachbarschaftsmusik“ mit Chören und Ensembles aus

dem Bezirk und Auftritten professioneller Musiker, vom klassischen Piano über Flamenco bis hin zu irischer Musik, lockt mittlerweile Besucher aus allen Stadtteilen an. „Wir haben zum Beispiel Konzerte auf historischen Instrumenten gespielter Alter Musik, die etwas ganz Besonderes sind und sich großer Beliebtheit erfreuen“, sagt Helga Nieschalk. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden für den Erhalt der Kirche aber sind herzlich willkommen.

Gerade ist der Förderverein dabei, die eigene Kulturarbeit kommunal zu vernetzen. Dazu hat der Verein Gespräche mit der Initiative Cité Foch begonnen, und es ist geplant, mit weiteren kulturellen Orten und Institutionen in Waidmannslust und der Cité Foch Kontakt aufzunehmen. „Es schwebt uns vor, die doch dünn gesäten kulturellen Angebote in beiden Stadtteilen gemeinsam zu bewerben. Zum Beispiel könnten Programm-Flyer entwickelt werden, die die verschiedenen kulturellen Angebote der Stadtteile übersichtlich darstellen“, erklärt Wolfgang Nieschalk.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm und Informationen zum Förderverein der Königin-Luise-Kirche finden sich im Internet unter www.222evangelisch.de/foerderverein-koenigin-luise-kirche

crn

Als die Rosinenbomber kamen

Neue Ausstellung erinnert an die Berliner Luftbrücke

Hermsdorf – Das Museum Reinickendorf erinnert mit einer neuen Ausstellung an die Berlin-Blockade vor 70 Jahren: Am 12. Mai 1949 endete diese nach rund elf Monaten.

Ziel: die Westmächte aus Berlin zu vertreiben und die Bevölkerung der Westsektoren zum Anschluss an die sowjetische Besatzungszone zu zwingen. Die West-Alliierten reagierten mit der „Luftbrücke“, mit der sie 2,1 Millionen Einwohner vom Himmel aus versorgten. Es war die größte Rettungsaktion, die es bis dahin gegeben hatte.

Die Ausstellung blickt vom 12. April bis zum 4. August mit Fotos, Objekten und Zeitzeugenberichten aus Reinickendorf auf das Ereignis zurück. Zur Eröffnung am 11. April um 19.30 Uhr liest die



Foto: wikimedia commons Henry Ries

Landung eines Rosinenbombers auf dem Flughafen Tempelhof

Kuratorin, Christiane Borgelt, aus dem Buch ihres Vaters, Hans Borgelt: „Das war der Frühling von Berlin – Eine Berlin-Chronik“. Am 28. April gibt es außerdem um 15 Uhr ein moderiertes Gespräch mit Claudia Bauer und Christiane

Borgelt, bei dem Zeitzeugen ihre damaligen Erlebnisse schildern. Der Eintritt ins Museum Reinickendorf an der Straße Alt-Hermsdorf 35 ist frei. Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags von 9 bis 17 Uhr.

red

Weiß von zart bis ganz dunkel

Christine Flieger und Madlen Wróbel stellen in Hermsdorf aus



Kontrastreiche Arbeiten präsentieren Christine Flieger (l.) und Madlen Wróbel
Foto: fle

Hermsdorf – Das zarte Weiß – Das dunkelste Weiß: Zwei künstlerische Positionen – unter diesem Titel eröffnen die beiden Künstlerinnen Christine Flieger und Madlen Wróbel am 13. April um 15 Uhr ihre Gemeinschaftsausstellung in der Aagaard-Galerie in Alt-Hermsdorf 11. So kontrastreich der Name der Exhibition, so stellen sowohl inhaltlich als auch technisch die Bildwelten beider Künstlerinnen Kontraste zueinander dar. Christine Fliegers Arbeiten stehen für das zarte Weiß, während Madlen Wróbel's Arbeiten sich mit dem dunkelsten Weiß aus-

einandersetzen. Aber genau darin liegt das Besondere dieser gemeinsamen Ausstellung: Die Kontraste stehen im Mittelpunkt – und dennoch verbindet die beiden Künstlerinnen nicht nur der Wohnort Reinickendorf miteinander: „Uns verbindet die Phantasie, und ich glaube, dass wir beide eine besonders tiefe Seele haben“, sagt Christine Flieger. „Madlen gründelt und ich gründele auch – dabei gründel ich im Hellen und sie im Dunklen. Und so passen wir, so sehr kontrastreich unsere Bilder auch sind, dennoch sehr gut zueinander.“ Christine Flieger hatte schon

viele Berufe in ihrem Leben, war Verkäuferin und Einzelhandelskauffrau und sogar Polizeibeamtin – und nun hat sie nach langen Umwegen ihren Traumberuf gefunden. Heute ist sie als Malerin sowie als Auftragsmalerin bekannt. Das Talent hat die 58-jährige Heiligenseerin wohl von ihrem talentierten Vater geerbt: „Mein Vater hat sehr gut malen können“, erinnert sie sich. „Wir wohnten zu der Zeit im Wedding, und mein Papa hat mit der Malerei das knappe Budget unserer Familie aufge bessert – in Spachteltechnik auf schwarzem Samt. Dabei habe ich ihm immer zugesehen, und dann selbst angefangen zu malen.“ Als Auftragsmalerin geht es bei Flieger aber nicht nur um große Wände, sondern auch um filigrane Bilder, die Ihr Innerstes widerspiegeln: „Für mich ist die Malerei ein fragiler Weg zu einer besseren Welt. Die Bilder sind ein Spiegelbild meiner ungeschminkten Seele“, sagt sie über ihre Werke.

Madlen Wróbel wohnt im Fuchsbezug, seit sie elf Jahre alt ist. Bereits in diesem Alter hat die heute 29-Jährige gezeichnet: „Ich bin schon immer gerne in Museen gegangen und habe mich inspirieren lassen“, erinnert sie sich. Vor allem Paul Klee mochte sie gern.

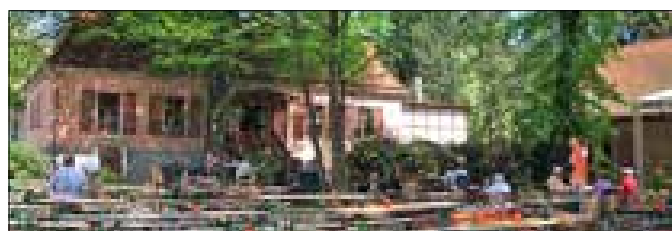
Zur Vernissage am 13. April sind alle Interessierten willkommen. Außerdem findet am Sonntag, 14. April, von 14 bis 18 Uhr im Auenhof-Café ein Oster- und Frühlingmarkt statt. Infos unter www.aagaard-galerie.de

Christiane Flechtner

Biergartensaison startet Landhaus Schupke unter neuer Leitung

Wittenau – Es wird wieder schön. Beste Zeit, sich wieder einmal unter Bäumen zu setzen und ein kühles Getränk zu genießen. Die Biergartensaison startet, auch im Landhaus Schupke in Wittenau. Es ist das älteste Haus im Kiez und eine Institution. Das direkt am Dorfbanger gelegene Landhaus wird seit April von Marko

Tobjinski geführt. Mit dem altbewährten Team bietet der erfahrene Gastronom ein vielfältiges Kulturprogramm. Fester Termin ist jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr die Jazz Jam Session. Wilder wird's vielleicht am 12. April, denn dann will die Partyband „Blind Bankers“ die Leute vom Hocker holen.



Endlich wieder ein kühles Bier unter Bäumen genießen

Foto: privat

Al Samar im Fontane-Haus

Märkisches Viertel – Der gemeinnützige Verein Al Samar e.V. veranstaltet am 28. April, eine Benefizveranstaltung im Fontane-Haus. Besucher können sich nicht nur auf orientalische Tänze, sondern auch auf mit afrikanischen Trommeln erzeugte Rhythmen freuen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Kartenbestellungen können per E-Mail an info@al-samar.de oder unter Tel. 451 02 89 getätigt werden. Der Preis beträgt 12 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei.

Für Immobilieneigentümer

Teil 3: Sind meine Unterlagen vollständig?



Je dicker die Akte desto besser!

Es ist beruhigend zu wissen, dass die eigene Immobilienakte vollständig ist. Falls Sie sich um eine Hypothek bemühen, Sie verkaufen möchten oder einen Umbau planen - Sie sollten alle Unterlagen zu Ihrer Immobilie parat haben. Auch das Baurecht kann sich ändern. Es lohnt sich auch hier auf dem laufenden Stand zu bleiben.

Warum? Es ist gut wenn die Zeit zur Beschaffung nicht drängt und Sie im Fall der Fälle alles griffbereit.

Unser Tipp: Erstellen Sie eine Checkliste

Die können Sie kontinuierlich abarbeiten. Darauf sollte je nach Immobilienart z.B. stehen:

- vollständiger Grundbuchauszug
- Auszug aus dem Baulastenverzeichnis
- Baurecht (Bebauungsplan vorhanden?)
- vorhandene oder benötigte Erschließung
- Flurkarte
- Baubeschreibung
- Bauzeichnungen
- Wohn- und Nutzflächenberechnung
- Betriebskostenaufstellung
- Energieausweis
- Wohngebäudeversicherung
- Grundsteuerbescheid
- Teilungserklärung und Aufteilungsplan bei Teileigentum
- Protokolle und Betriebskostenabrechnungen der WEG
- Erbbaurechtsvertrag
- Miet- oder Pachtverträge
- Liste bekannter Mängel
- Liste von Modernisierungen und Reparaturen
- Grundschuldbrief bzw. Löschungsbewilligung u.v.m.

Woher nehmen wenn nicht stehlen?

Der Aufwand ist tatsächlich nicht zu unterschätzen und die Ansprechpartner vielfältig. Doch die Lösung ist denkbar einfach:

Wir sind Dienstleister und unterstützen Sie – und das nicht nur beim Verkauf!

Sie planen einen Anbau oder sind unsicher wie Sie Ihr Grundstück bebauen können? Beauftragen Sie uns gerne mit der Beschaffung der nötigen Unterlagen oder lassen Sie sich anderweitig von uns beraten.

Eine umfangreiche Checkliste zum Füllen Ihrer Akte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung – schauen Sie auch mal auf unsere Homepage!



BURCHARDT
IMMOBILIEN GMBH

Hermsdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

KURZ & KNAPP**Erneut leere Hände**

Bezirk – Die Berlin-Liga-Kicker der Füchse haben am vergangenen Sonntag bei Sparta Lichtenberg mit 3:5 verloren. Die Elf von Mario Reichel verlangte dem Titelaspiranten alles ab, Dag Rüdiger und Steven Haubitz brachten die Füchse sogar mit 2:1 in Führung. Dann aber drehte Sparta das Spiel. Haubitz brachte mit seinem zweiten Treffer das Schlusslicht nochmals auf 3:4 heran, in der Nachspielzeit jedoch traf nochmals Sparta. Der Frohnauer SC indes siegte 2:1 gegen Berolina Stralau und rückte auf Rang zehn vor.

Deborah ganz stark

Bezirk – Deborah Schöneborn von der LG Nord hat am vergangenen Sonntag beim 39. Berliner Halbmarathon ihren erst im letzten Jahr aufgestellten LG-Nord-Rekord auf 73:00 Minuten verbessert. Damit war sie beim Sieg der Niederländerin Sifan Hassan, die in 65:46 Min. einen neuen Streckenrekord aufstellte, zweitbeste Deutsche. Luisa Boschan belegte in 80:09 Minuten Rang 27.

Sieg für VfL-Handballer

Tegel – Die Verbandsliga-Handballer des VfL Tegel siegten am vergangenen Samstag mit 30:20 gegen den BTV 1850 und mischen weiter voll im Titelkampf mit.

Spritzige Mixtur aus Paddeln und Rugby

Verein für Kanusport richtet am Wochenende den HOKA-Pokal im Kanupolo aus

Tegel – Den Gegner mit Anlauf umnieten? Erlaubt. Über den gestürzten Gegner einfach hinwegfegen? Erlaubt. Die Torwartrolle übernehmen, nur weil man gerade günstig steht? Erlaubt. Nach Belieben auswechseln? Erlaubt. Die Rede ist vom Kanupolo. Und den Kampf um den Ball auf dem Wasser können Zuschauer live miterleben. 37 Kanupolo-Teams, darunter je fünf National- und Bundesligamannschaften, werden am 13. und 14. April beim Verein für Kanusport (VKB) am Halligweg 1 (13599 Berlin) um den HOKA-Pokal kämpfen. Die Wettkämpfe laufen am Samstag von 8 bis 19 Uhr, am Sonntag

von 8 bis 15.30 Uhr, die Finals ab 13 Uhr. Gespielt wird pro Partie zwei mal zehn Minuten.

Kanupolo ist Vollkontakt-Kanusport, eine Mischung aus Rugby, Basketball, Handball und natürlich Paddeln. Erlaubt ist aber nicht alles. Verboten ist, den Gegner mit dem Paddel zu verprügeln, es dem Gegner wegzunehmen oder gekenterte Gegner unter Wasser festzuhalten. Die HOKA Spring Challenge Berlin wird vom VKB bereits zum 15. Mal ausgetragen. Kanupolo wird in Reinickendorf außer beim Verein für Kanusport auch beim Wassersport-Club Havel am Nieder-Neuendorfer See, Hennigsdorfer Straße 87, gespielt.

red

Spritzige Szenen hat Kanupolo ständig zu bieten.

Foto: Andreas Koch

Der Wettergott muss ein Tegeler sein

Wie im Vorjahr: Ruder-Club Tegel eröffnete die neue Saison bei schönstem Sonnenschein

Tegel – Der Wettergott muss ein Mitglied des Ruder-Clubs Tegel sein. Wie im Vorjahr ließ sich kaum ein Wölkchen blicken, als der Verein mit dem traditionellen Anrudern die Saison 2019 eröffnete.

Der Vereinsvorsitzende Holger Niepmann begrüßte um 10 Uhr am vergangenen Sonntag alle Mitglieder und Gäste auf dem Vereinsgelände am Tegeler See nahe

der Sechserbrücke. Auch der für den Sport im Bezirk zuständige Stadtrat Tobias Dollase war wieder unter den Gästen und hatte auch gleich eine ehrenvolle Aufgabe zu verrichten. Er taufte den neuen Renn-Doppelvierer auf den Namen „TraKai“. Der Verein durfte sich darüber hinaus über weitere Bootstufen von zwei Renn-Doppeleinern freuen.

Mit den drei neu getauften Booten legte der RC Tegel am Sonntagvormittag dann zum ersten Mal in diesem Jahr wieder gemeinsam ab. Mit einer Schnitzeljagd auf dem Wasser läuteten Breiten- und Leistungssportler sowie Jung und Alt gemeinsam die Saison 2019 ein. Bleibt zu hoffen, dass der diesjährige Sommer ähnlich schön wird wie der im letzten Jahr. **red**



Kaiserwetter in Tegel Foto: RC Tegel

RAZ-Osterei: Freikarten für Mega-Event

Vereine können sich für das ISTAF am 1. September bewerben



Topstars wie die deutsche Sprinterin Gina Lückenkemper (M.) sind beim ISTAF zu bewundern. Foto: ISTAF Berlin

Bezirk – Es ist das größte Leichtathletikmeeting der Welt, das Internationale Stadionfest, kurz ISTAF. Am 1. September gehen dieses Jahr im Olympiastadion wieder etwa 180 Top-Athleten in 15 Disziplinen an den Start. Und eines ist jetzt schon sicher: Reinickendorf ist auf jeden Fall dabei – und zwar im Publikum. Denn die RAZ vergibt wieder tolle Tickets an Ver-

eine aus dem Bezirk! Egal, ob selbst Leichtathleten, Fußballer, Wassersportler, Reiter. Interessierte gemeinnützige Klubs aus unserem Bezirk können sich bis zum 30. April bei der RAZ bewerben: Einfach eine Mail schreiben an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de. Darin sollte – gern kreativ und originell – ersichtlich werden, warum Ihr Verein beziehungsweise Ihre Sport-

oder Trainingsgruppe sich besonders über ISTAF-Karten freuen würde, der Ticket-Bedarf (Anzahl Teilnehmer) sowie die Kontaktdaten für unsere Rückmeldung. Wir geben dann Bescheid, wer sich über den kostenlosen Eintritt zu dieser Veranstaltung der Extraklasse freuen kann. Das ist unser „Osterei“ für all jene, die „etwas“ in Reinickendorf bewegen. **red**

Spaß mit Offroad-Charme

Teilnehmerrekord bei 34. Frohnau-Lauf

Frohnau – Für einige ist es der härteste Straßenlauf im Reinickendorfer Norden, für andere der lockerste Crosslauf der Welt. Ungepflasterte und mit Schlaglöchern übersäte Straßen verleihen dem Lauf einen gewissen Offroad-Charme. Dennoch – oder vielleicht gerade deswegen – wollen viele dabei sein. Bei der 34. Auflage des Frohnau-Laufs sorgten 750 Sportler für einen neuen Teilnehmerrekord. Kinder

und Erwachsene hatten Laufspaß bei allerbestem Wetter.

Den Hauptlauf über 10 Kilometer bei den Damen gewann schließlich Gina Schmidt (45:27 Minuten) vor Christiane Niesch (45:46) und Kati Kiele (48:06). Bei den Männern war Frederic Georges der Schnellste (38:15 Minuten), gefolgt von Alexander Erler (38:19). Dritter wurde Maximilian Granz von der ausrichtenden LG Nord Berlin (39:55). **red**



Gedränge am Start: 750 Lauf-Enthusiasten waren dabei.

Foto: SCTF/A.B.

Die Havel meist als Blickfang

Ostermarathon bietet am Karsamstag eine Strecke mit viel Natur

Bezirk/Umland – Sport an der frischen Luft treiben und gleichzeitig anderen Menschen etwas Gutes tun: Das wird am Karsamstag, 20. April, beim 5. Oster-Marathon möglich sein, der um 10 Uhr an der Kreuzung Saatwinkler Damm/An der Mäckeritzbrücke unweit des Landesleistungszentrums Rudern Berlin (Jungfernhedeweg 80, 13629 Berlin) startet. Die Teilnehmer werden die Schönheit der Natur genießen können, während sie ihrer Beinmuskulatur auf der insgesamt 43,5 Kilometer langen Strecke alles abverlangen.

Diese führt auf dem ersten Abschnitt nämlich unter anderem am Hohenzollernkanal vorbei, über die Tegeler Brücke und die Greenwich-Promenade, wenig später geht es weiter zur Halbinsel Konradshöhe. Die nach Hakenfelde führende Autofähre, deren Anlegestelle in Tegelort die Athleten während des Laufs passieren, werden die Läuferinnen und Läufer sicherlich nur mit einem müden Lächeln registrieren, denn ihr Weg, der stattdessen parallel zur Havel fortgesetzt wird,

führt nun schnurstracks zum ehemaligen Fischerdorf Heiligensee.

Auf halber Strecke überschreiten die Sportbegeisterten dann die einstige innerdeutsche Grenze, wenn es sie in den Ortseingang von Hennigsdorf zieht – samt Überquerung der Havel. Das Gewässer bleibt auch auf dem weiteren Weg, dessen Zwischenziel nun die Insel Eiswerder lautet, immer im Sichtfeld der Sportler. Wenig später wird auch schon die Schlussetappe des Marathons eingeleitet, die zurück zu seinem Startpunkt führt.

Fünf feste Verpflegungsposten sind entlang der Strecke aufgestellt. Teilnahmeberechtigt sind alle Läuferinnen und Läufer ab dem Jahrgang 2001 und älter. Der gesamte Erlös der sportlichen Veranstaltung kommt dem Projekt „Frühstück für Schulkinder“ zugute, einer gemeinnützigen Organisation, die sich um bedürftige Schulkinder in Reinickendorf und im Wedding kümmert. Weitere Informationen, darunter auch zur Anmeldung und Startgebühr, erhalten interessierte Läufer unter www.vollmond-marathon.etzrodt.in. **red**



Zwischen Hennigsdorf und Spandau läuft man durch den Wald. Foto: bek



Große Fahrrad-Rallye

Kein Zeitrennen! - Radtour auf 40/20 km für die ganze Familie

Sonntag, 05. Mai 2019

Familienfarm Lübars

Mini-Rallye (Kinder bis 7)

Start: 13:00 Uhr
Startgeld: 3,00 €

Rahmenprogramm

11:00-18:00 Uhr
Hüpfburg, Kinderschminken,
Spiel-/Infostände, Aktionsflächen,
Bühnenprogramm

Eintritt frei!

Startzeit: 11:00-12:00 Uhr
Startgeld: 7,00 € / 5,00 € (bis 14 J.)

Neu! 2. Einstieg

1/2 Strecke ab Alt-Heiligensee
Startzeit: 12:00 Uhr - Startgeld: 5,00 €

Mit „Quick-Check-In“
oder ohne Voranmeldung!



www.fahrrad-rallye.com

Mit freundlicher Unterstützung von



Anzeige

Anzeige

Jetzt abnehmen – aktiv in den Frühling

Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich, den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig, Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen ein Rückenstudie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhängig

von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht länger zögern, mit dem Rückentraining zu beginnen.“

Bis zum 21.04. bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wissen Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 21. April 2019 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitzubringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 14,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, 43 60 46 46. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: SPEED.FIT



Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.



Girls' Day in der RAZ-Redaktion

Ein kleiner Einblick in meinen Traumberuf – als Journalistin

von **Annalena Punger aus Tegel**

Der „Girls' Day“ ist ein Aktionstag, der insbesondere Mädchen und Frauen motivieren soll, sich für bestimmte Berufe zu begeistern und Berufserfahrungen zu sammeln. Und genau diesen Tag habe ich mir zu Nutze gemacht, um einen Einblick hinter die Kulissen der RAZ-Redaktion zu werfen. Der Weg auf der Karriereleiter ist schließlich ein langer, doch warum lange warten, wenn man gleich anfangen kann?

Mein Name ist Annalena Punger, und seit einiger Zeit weiß ich, wo ich beruflich hin möchte – in eine Redaktion. Mein Traum ist es, später als Journalistin zu arbeiten, und deshalb möchte ich schon früh beginnen, viele praktische Erfahrungen zu sammeln. Mein Arbeitstag bei der RAZ startete um 10 Uhr. Schon zu Beginn hat mich direkt ein freundliches Redaktionsteam empfangen. Das gesamte Team und insbesondere Frau Thaysen haben mich den ganzen Tag über begleitet und mir alle meine Fragen ausführlich beantwortet: angefangen mit der



Annalena Punger (r.) in der RAZ-Redaktion mit Inka Thaysen Foto: ajö

Planung der nächsten Ausgabe bis zum Gestalten der Social-Media-Kanäle durfte ich den gesamten Ablauf der Produktion verfolgen.

Ich habe einiges über den Aufbau, die Intention sowie die grafische und textliche Gestaltung der RAZ gelernt. So konnte ich mir inspirierende Tipps zum Thema Gestaltungsmittel und Wiedererkennungswert holen. Zudem habe ich die Möglichkeit bekommen, viele Fragen zur Berufslaufbahn und Ausbildung eines Journalisten zu klären und mir Ratschläge zum Thema Schreibstil zu holen. Insbesondere die Chance, sich

mit erfahrenen Redakteurinnen und Redakteuren auszutauschen zu können, hat mir besonders gefallen. Ich durfte ganz individuell meine Fragen stellen und mir realitätsnahe, ehrliche Antworten holen. Durch dieses weite Spektrum an neuen Informationen und Möglichkeiten des Journalismus konnte ich viele interessante Erfahrungen sammeln und somit meinem Traumberuf erneut einen Schritt näherkommen.

Hiermit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei der gesamten RAZ-Redaktion für diese großartige Möglichkeit bedanken. **red**

GRATULATIONEN

80. Geburtstag

Doris Bluhm, Sigrid Baumgardt, Marianne Hannig, Eberhard Hartisch, Ingrid Burow, Christa Günther

90. Geburtstag

Ingeborg August, Hannelore Mlynek, Dieter Berlik

91. Geburtstag

Inge Lux, Annelies Knuth, Elfriede Barow

92. Geburtstag

Helga Laube

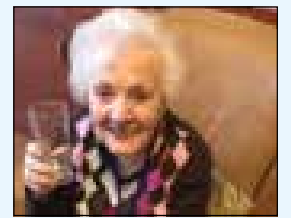
93. Geburtstag

Lilli Guhl

93. Geburtstag

Lydia Sommer, Ruth Trautvetter

95. Geburtstag



Walli Ellert (Foto)

96. Geburtstag

Irma Starcke

Wir kümmern uns gerne
– transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Jeden
3. Mittwoch
im Monat von
17–18 Uhr.

**Unser Herz schlägt für Sie.
Werden Sie Teil des Humboldt-Pflege-Teams.**

Kommen Sie zu unserer Bewerberstunde ins Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin.

www.vivantes.de

Foto: © sdecoret - Fotolia.com

KaBoN: Droht die Rodung?

Therapeutin Dorothea Kopton befürchtet Verlust des Waldes



Dorothea Kopton und Uwe Mai im Wald des KaBoN-Geländes Foto: as

Wittenau – Der letzte zusammenhängende Wald im Ortsteil Wittenau ist in Gefahr. Darauf macht Physiotherapeutin Dorothea Kopton aufmerksam. Noch erstreckt sich der Mischwald auf dem südlichen Teil des Geländes der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nerven-klinik.

Auf einer Bürgerversammlung erfuhr die Therapeutin von unterschiedlichen Ideen, wie auf dem alten Klinikgelände 500 oder bis zu 1.500 Wohnungen gebaut werden könnten. Bezirk und Senat verfolgen abweichende Ideen. „Dieser alte Mischwald hat einen eigenen und unschätzbaren Wert und ist Lebensraum vieler seltener und gefährdeter Tierarten“, sagt Dorothea Kopton. Die 56-Jährige

hat direkt vor dem Wald eine Fläche gemietet, auf der sie auf einer Koppel Pferde hält. Dort arbeitet sie therapeutisch mit Pferden, um Menschen mit multipler Sklerose (kurz MS) oder Kindern mit Down-Syndrom zu helfen. Hippotherapie heißt die besondere Form.

Therapie mal ohne Gymnastikball

Wichtig für diese Therapie ist die Abgeschiedenheit. „Auch wenn die Ausbildung zum Therapiepferd ein spezielles Gelassenheitstraining beinhaltet, braucht es für die Hippotherapie einen ungestörten, ruhigen Ort. Ein großes Wohngebiet mit viel Verkehr würde sowohl für die Pferde als auch für die Patienten zu viel Stress be-

deuten“, sagt Dorothea Kopton. Sie glaubt, dass der Wald für die Bebauung ausgewählt wurde, weil er sich zufällig in öffentlicher Hand befindet: „Aber man kann doch nicht einen Wald fällen, bloß weil es einfach ist.“

Für 20 Patienten kann sie Hippotherapie in Wittenau anbieten. Auch wenn diese die Therapie selbst bezahlen müssen, lässt sich Dorothea Kopton ein ärztliches Rezept vorlegen. Seit 1993 arbeitet sie auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nerven-klinik. Sie hat die etwas versteckt gelegene Koppel von der ehemaligen Klinik übernommen, die sich „wohl aus Kostengründen davon getrennt hat“. Seitdem bietet sie Hippotherapie quasi als Hobby an. Ihr Einkommen verdient sie als halbtags festangestellte Physiotherapeutin. „Von den Zahlungen meiner Patienten decke ich die Kosten für das Pferdefutter.“ Sie wohnt in Wittenau, keine fünf Minuten von der Koppel und ihren Tieren entfernt. Einer ihrer Stammpatienten, der seit zehn Jahren zum Reiten kommt, ist Uwe Mai. Auf die „Therapie mal ohne Gymnastikball“ freue er sich schon die ganze Woche. 30 Minuten darf er reiten. „Die sanften Schwingungen lösen schmerzhafte Spastiken in meinen Beinen, kräftigen die Rückenmuskeln und trainieren mein Gleichgewicht“, sagt er.

Von den meisten Krankenkassen wird Hippotherapie nicht als Gesundheitsleistung anerkannt. „Obwohl zahlreiche Studien die Wirksamkeit der Hippotherapie bei neurologischen Krankheitsbildern, bei der Reduzierung der Spastik und bei der Schulung der Koordinationsfähigkeit belegen“, wie Dorothea Kopton sagt. **as**

Girls' Day im Rathaus

Reinschnuppern in die Verwaltung



Lilly Roters begleitete Stadtrat Uwe Brockhausen. Foto: kbm

Bezirk – Neben technisch orientierten Betrieben stand auch das Rathaus im Fokus des Girls' Day. Die 13-jährige Elena Soumann aus Steglitz-Zehlendorf begleitete einen Tag lang Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Die zwölfjährige Lilly Roters aus Reinickendorf meldete sich für einen Tag mit Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen. Mit 16 weiteren Schülerinnen besuchte sie eine IT-Firma. Beim Gang durch das Bezirksamt war Lilly beeindruckt von der Reinickendorf-Karte im Amtszimmer des Stadtrates. Uwe Brockhausen war begeistert von der interessierten Schüle-

rin und beriet zu den Ausbildungsberufen im Öffentlichen Dienst gibt. Marvin Schulz und Niklas Graßelt von der Jungen Union erklärten Mareike, Hannah, Anna-Lena und Charlotte im BVV-Saal die Arbeit der Bezirksverordneten. Mareike berichtet in der Schule, dass sie nun gelernt hat, wie politische Arbeit funktioniert. Beindruckend findet es Hannah, in dem repräsentativen Raum zu sitzen. In politische Bereiche „schnuppern“ zu können, darüber freut sich Anna-Lena. Charlotte hat jetzt erfahren, wie auf Bezirksebene Entscheidungen getroffen werden. **kbm**

Neue Kita für 120 Kinder

Märkisches Viertel – Gut fünf Millionen Euro soll das Gebäude für eine neue Kita am Senftenberger Ring kosten. Jetzt ist der Grundstein versenkt, zusammen mit einer Zeitkapsel. Gut eineinhalb Jahre soll es dauern, bis im letzten Quartal 2020 dann 120 Kinder die neue Einrichtung besuchen können. Trä-

ger ist der Kita-Eigenbetrieb Nordwest. 820.000 Euro der Gesamt-Bausumme übernimmt der Betrieb, das Gros aber fließt aus Bundes- und Landesmitteln: Knapp drei Millionen Euro kommen aus dem Siwana-Programm, dem „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt“.

Lebensqualität bis ins hohe Alter

Die evangelische stationäre Pflegeeinrichtung Haus Friedenshöhe steht für menschliche Nähe und herzliche Fürsorge. Darüber hinaus bieten wir unseren Bewohnern u. a.:

- Individuelle Pflege und medizinische Betreuung für den weitestgehenden Erhalt einer selbstbestimmten Lebensweise
- Möglichkeiten des Probewohnens und der Verhinderungspflege

Haus Friedenshöhe
Sigismundkorso 68-70 | 13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 40 60 72 - 0 | www.haus-friedenshoehe.de

THEODOR WENZEL WERK E.V.

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de

FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG!

Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 030 / 49 88 08-1000

Ostern

Nachbarschaft wichtig!

Das Vor-Ort-Büro von BENN (Berlin entwickelt neue Nachbarschaften) Wittenau-Süd, Ollenhauer Straße 70, unterstützt Nachbarn und Vereine beim Osterprogramm. Am 14. April gibt es eine Auftaktveranstaltung auf dem Fußballplatz von BFC Alemannia beim Heimspiel ab 14 Uhr. Ab 16 Uhr wird gegrillt. Im Tempohome auf dem Gelände

der ehemaligen KBoN findet am 15. April, 16 Uhr, ein Kurs zur Herstellung von Ostereiern aus Marzipan und Schokolade statt. Alle Nachbarn sind eingeladen. Anmeldung: Tel. 47 90 39 00. Am 17. April, 15 bis 18 Uhr: Inline Hockey für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Programm: benn@wittenau-sued.de. Alle Angebote sind kostenfrei.

Workshop in den Ferien

In den Jugendeinrichtungen gibt es ein vielfältiges Programm

Karfreitag ist am 19. April und Ostersonntag am 21. April. Die Osterferien beginnen am 15. April und dauern bis zum 26. April. Zahlreiche Veranstaltungen sind zu Ostern in Reinickendorf und Umgebung geplant.

Wer den Rummel liebt, ist beim Frühlingsfest am Kurt-Schumacher-Damm richtig. Bis 22. April warten über 60 Schausteller mit ihren Attraktionen auf Besucher. Die Bandbreite der Fahrgeschäfte reicht vom Encounter, The Beast, Break Dance, Melodie-Star, Crazy Mouse-Achterbahn bis hin zum Auto-Scooter. Spannend wird es auch in der Geisterbahn und im Irrgarten. Ein Höhenfeuerwerk ist am Samstag, 13. April, ab 22 Uhr geplant.

Im Kinder- und Familienzentrum Tietzia, Tietzstraße

12, wird vom 15. bis 26. April jeweils von 9 bis 16 Uhr für Kinder von 8 bis 14 Jahren ein Ferienprogramm angeboten. In der 1. Woche gibt es einen HipHop-Tanzworkshop. In der Turnhalle können sich die Kids austoben. Es gibt täglich ein Mittagessen. In der 2. Woche steht ein Besuch im Atze Musiktheater an, um an der HipHop-Show „Bunte Töne“ teilzunehmen. Die Kosten für beide Wochen betragen zusammen 40 Euro. Kontakt: Tel. 432 30 02.

Im Medienkompetenzzentrum meredo, Namslaustraße 45/47, findet in der Woche vom 15. bis 18. April, 9 bis 16 Uhr, eine Projektwoche zum Thema „Grundlagen der Fotografie“ statt. Im meredo werden mit Fotos Deko, Accessoires und Geschenke gebastelt. Die fertigen Kunstwerke werden in

einer kleinen Ausstellungsveranstaltung am Ende der Woche präsentiert. Kinder von acht bis elf Jahren sind zum Workshop eingeladen. Kosten: 40 Euro.

In der zweiten Osterferienwoche, 23. bis 26. April, 9 bis 16 Uhr, geht es für Mädchen ab acht Jahren um Musik – analoge und digitale. Wer schon immer mal selbst etwas komponieren wollte oder sich allgemein für Musik interessiert, einmal den Drumstick auf einer Trommel schwingen oder über das Tablet einen Beat erschaffen möchte – dieses Ferienprojekt bietet die Möglichkeit, selber Musik zu machen. Die fertigen Werke werden der Familie und Freunden bei einer Abschlussveranstaltung vorgestellt. Es gibt Frühstück und Mittagessen. Kosten: 40 Euro. **red**



Antje Burkhardt
www.antjeburkhardt.de
www.bbu-immobilien.de
18503 Berlin, Neulandstr. 12a

Vermieten – Verkaufen

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Sie suchen eine kompetente Maklerin?
Gern bin ich Ihnen mit meiner langjährigen erfolgreichen Erfahrung behilflich!

www.bbu-immo.de – e-mail: info@bbu-immo.de
☎ 030 70 09 88 55 – ☎ 030 70 09 88 56 – ☎ 0173 634 72 87



13. Wikingerverfest

OSTERN – OSTARA
Heidnische Osterbräuche und Spiele
1000 bunte Ostereier
Wikingerverfest
Gaukler, Theater, Buchlesung,
Ritter, Drachen, Feuershow
Musik mit Cocolorus Diaboli

Kiessee Schildow
20.-22. April

Osterbräuche und Spiele

Wikingerverfest am Kiessee Schildow vom 20. bis 22. April

Beim 13. Wikingerverfest vom 20. und 22. April in Schildow erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm: Ritter- und Wikingerkämpfe, Fechtturnier, Bogenturnier, Speerwurfturnier, Buchlesung, Kontaktjonglage, Zauberspektakel, Wikingerschiffstaufe und Musik mit Cocolorus Diaboli, Bogenschießen, Messer- und Axtwerfen, große Spielwiese mit vielen Aktionen zum Ausprobieren.

Am Samstagabend startet ein Feuerlauf durch das Osterfeuer mit Musik mit Soul O'Henri.



Bogenschießen beim Wikingerverfest

Foto: Veranstalter



Florida Eis
BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927

Frohe Ostern

Unsere Eiscafés:
Klosterstraße 15 · 13581 Berlin
Altstädter Ring 1 · 13597 Berlin

UNSERE NEUEN 2019
Mit Löffel!

WIR PRODUZIEREN CO₂-NEUTRAL!

Erhältlich im Handel und in unserem Online-Shop www.floridaeis.de



Verlagssonderveröffentlichung



Ritterlich geht es zu Ostern auf der Zitadelle zu.

Foto: Veranstalter

Mäuse-Roulette

13. Oster-Ritterfest auf der Zitadelle

Vom 20. bis 22. April, 10 bis 20 Uhr, findet auf der Zitadelle Spandau das 13. Oster-Ritterfest statt. Die Besucher erwartet ein Mittelalterspectaculum mit historischem Markt, einem Ritterlager mit Ritterturnieren zu Pferde und am Boden, Helmschlagen, Saustechen, Rolandreiten, Lanzengefechten, Sarazenenreiten, der Ritt durch das Feuer am Tage und Nachtfeuershows zu Pferde. Ein großer historischer Markt mit Musik, Tanz, Theater, Akrobatik, Fakir-, Feuer- und Schlangenshows lädt zum Staunen ein. Auf drei Bühnen wird historische Musik gespielt. Die Gruppen „Scherbelhaufen“ und „Tagasunna“ geben Konzerte. Beim Kinderprogramm mit Riesenrad, Karussell, Ponyreiten, Eierknacker, Armbrustschießen, Schießburg, Mäuse Roulette, Bogenschießen, Axt- und Messer-

werfen, Märchen, Theater, Ritterschule, Mittmach- und Bastelständen kommen die jüngsten Besucher des Festes auf ihre Kosten. Für Leib und Seele bieten Garküchen und Tavernen Met, Fladenbrot, Naschwerk und viele, viele Leckereien an.

Der Besuch aller Museen, Ausstellungen und des Turms auf der Zitadelle sind für die Besucher des Ritterfestes während der Öffnungszeiten kostenfrei – ausgenommen davon ist der Fledermauskeller. Kinder bis fünf Jahre und Ritter in Vollrüstung haben zum Fest freien Eintritt.

Der Veranstalter Carnica Historische Feste & Märkte und die RAZ vergeben drei Familienkarten. Stichwort: Ritterfest. E-Mail: wwGewinnspiele_raz@raz-verlag.de.

OSTERFERIEN

AKTIONEN

EINTRITT
FREI

14. APRIL 14-18 UHR

GRILLEN & FUßBALL GUCKEN
BEI BFC ALEMANNIA
IM KIENHORSTPARK

15. APRIL 16-18 UHR

PRALINEN- UND OSTEREIERKURS
IN DER KÜCHE DES TEMPOHOMES
AUF DEM KABON-GELÄNDE *

17. APRIL 15-18 UHR

INLINEHOCKEY FÜR KINDER
TREFFPUNKT VOR DEM TEMPOHOME
AUF DEM KABON-GELÄNDE *

VON UND FÜR DIE NACHBARSCHAFT
IN WITTENAU-SÜD UND UMGEBUNG



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



* MIT ANMELDUNG IM VOR-ORT-BÜRO WITTENAU-SÜD

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 030 - 43 777 82-10

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de



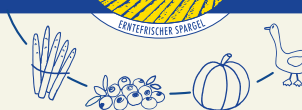
Tel: 033055-2080

Täglich geöffnet

www.spargelhof-kremmen.de

VIER JAHRESZEITEN

SPARGELHOF KREMMENTEN



KREMMENER SPARGEL

Restaurant • Biergarten • Hofladen
Bauernhof mit Spielplatz & Streichtiere
montags & freitags Spargelbuffet



Spargelhof Kremmen
Groß-Ziethener Weg 2
16766 Kremmen

Kräuter Tee Gewürze
Anke Behm

Von der
MARKTHALLE
in die
Brunowstraße 12

Wir sind umgezogen!

10% Rabatt*
auf Ihren Einkauf

*bei Abgabe dieser Anzeige
gültig bis 31.05.2019

13507 Berlin Tel: 4369916

Ostervormittag

Was bedeutet es, Ostern zu feiern? Welche Traditionen gibt es zu Ostern? Gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen wird diesen Fragen spielerisch, kreativ und kulinarisch am Ostersonntag im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, nachgegangen. Start ist um 10 Uhr. Erwachsene zahlen 15 Euro, Kinder kommen kostenfrei rein. Anmeldungen unter E-Mail: familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de oder Telefon 81 46 49 47.

Handwerk und Qualität

Florida-Eis in vielen leckeren Geschmacksrichtungen

Bei Florida-Eis gibt es Neues! Und zwar die Sorten Crème Holunder und Joghurt-Zitrone sowie Waldmeister, Joghurt & Aprikose mit integriertem Löffel für unterwegs. Diese und viele andere Sorten gibt es im Handel. Sie werden mit viel Handarbeit und ohne Luftaufschlag in der klimafreundlichen Florida-Eis-Manufaktur CO2-neutral produziert.

Florida-Eis kann in den Florida Eiscafés Klosterstraße 15 und Altstädter Ring 1 in Spandau sowie bei Crème de la Crème in Alt-Tegel 28 probiert werden. Wem der Weg in die jeweiligen Läden zu weit ist, kann sich sein Florida-Eis



Hier gibt's „lecker Eis“

Foto: bek

auch nach Hause liefern lassen. Zu bestellen ist es bequem im Online-Shop unter www.floridaeis.de. Und wem noch

ein Ostergeschenk fehlt: Mit einem Online-Gutschein kann man seinen Liebsten ganz sicher eine Freude bereiten.

Auch zu Ostern speisen wie der Kaiser!

China ist näher, als Sie denken...



Oranienburger Straße 3 · 16540 Hohen Neuendorf
Telefon 033 03 - 21 27 0 · www.himmelpagode.de

Ostern wird getanzt

Wettkämpfe in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen

Im Sport Centrum Siemensstadt findet über Ostern eine der größten Tanzsportveranstaltungen Deutschlands statt.

Jedes Jahr kommen tausende Tanzpaare aus aller Welt dorthin. Die Wettkämpfe der standard- und lateinamerikanischen Tänze der Erwachsenen finden zum 47. Mal statt. Erstmals wird hierbei auch eine Weltmeisterschaft in den Standardtänzen veranstaltet.

Mit dabei sind auch Fabian Wendt und Anne Steinmann aus Berlin, die amtierenden Weltmeister. Aus Miami (USA) brachten sie im vergangenen Oktober den Titel in die deutsche Hauptstadt mit. Insgesamt nehmen über 6.000 Sportler an den 60 Wettkämpfen teil.



Foto: AR Fotografie

Tanzen um die Medaillen

Die Zuschauer werden über Ostern beim Blauen Band der Spree die gesamte Bandbreite des Tanzsports

erleben: Während am Karfreitag und Karsamstag vor allem Standardtänze getanzt werden, erwartet das Publikum am Ostersonntag und Ostermontag hauptsächlich lateinamerikanische Rhythmen.

Das der Veranstaltung seinen Namen gebende Blaue Band ist die Siegerschärpe der hochklassigsten Turniere am Osterwochenende.

Mit der jetzt ausgetragenen Weltmeisterschaft erhält das wichtigste Turnier Berlins im internationalen Tanzsport die größtmögliche Anerkennung. **red**

Informationen und Tickets unter www.scs-berlin.de.

Stark. FLEISCHEREI

Regional, saisonal, optimal

Seit 2007 verwöhnt die Fleischerei Stark ihre Kunden mit frischen Wurst- und Fleischspezialitäten. Neben Schweine-, Kalbs- und Rindfleisch werden aus Brandenburg frische Wildspezialitäten der Saison angeboten.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für Ihren OSTERBRATEN, z.B. Lamm, entgegen.

Fleischerei Marco Stark, Gorkistr. 2-10, 13507 Berlin-Tegel,
Tel.: 030/43 77 52 34, marcostarkberlin@web.de

Stark. FLEISCHEREI

Qualität, der Sie vertrauen können ...



RISTORANTE *Leonardo Da Vinci*

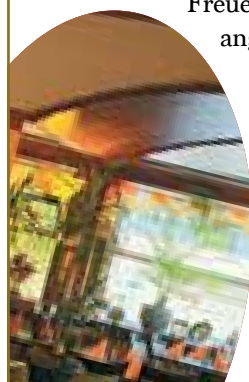
Das Team vom Leonardo da Vinci möchte Sie herzlich im Restaurant begrüßen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Frühlings-Speisenangebot. Reservieren Sie jetzt zu den Osterfeiertagen!

Genießen Sie aktuell Gerichte mit frischem Spargel oder die Spezialitäten unserer neuen Osterkarte.

Mit schöner Außenterrasse!

**Glienicker Straße 5
13467 Berlin-Hermsdorf,
Telefon (030) 326 60 982**

**Öffnungszeiten:
tägl. ab 12 Uhr, Di. Ruhetag!**





Großes Feuer in Frohnau

Auf dem Zeltinger Platz wird es Ostersonntag stimmungsvoll



Der Holzstoß vor der Johanneskirche brennt wieder zu Ostern. Foto: kbm

Eine der stimmungsvollsten Traditionen in Frohnau ist das Osterfeuer am Ostersonntag. Der Ruf dieser Veranstaltung hat sich schon weit über Reinickendorf und ins Umland ausgebreitet, so dass sich regelmäßig eine beachtliche Zuschauerzahl auf dem Zeltinger Platz vor der Johanneskirche einfindet.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 20. April ab 14 Uhr statt, das Feuer

wird um 17 Uhr entzündet. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau sammeln schon Tage davor brennbares Material für den Holzstoß aufgeschichtet, damit er gut durchbrennen und ein spektakuläres Feuer entfachen kann.

Es gab auch schon Osterfeste, die im wahrsten Wort-

sinn „ins Wasser gefallen sind“. Aber auch dafür hat die FFF eine Lösung, selbst bei starkem Regen wird der Holzstoß aufgeschichtet, allerdings erst am Samstag und mit einer Plane abgedeckt.

Traditionell folgt auf die Begrüßung aller Gäste durch den Gastgeber, Wehrleiter Christian Strauss für die FFF, eine Ansprache von Bezirksbürgermeister Frank Balzer, bevor mit Unterstützung der anwesenden Kinder der Holzstoß entzündet wird. Dabei übernehmen die Kinderfackeln das Feuer von einer Start-Fackel des Brandmeisters. Die Aktion ist beendet, wenn der Holzstoß unter großem Applaus der Gäste Feuer gefangen hat.

Die Getränke- und Essstände werden überwiegend von den Mitgliedern der FFF und der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte betreut. Die Preise sind moderat und die Erlöse kommen der Jugendarbeit der Feuerwehr zugute. **kbm**

Unser Ostertipp

Ausflugs- und Seerestaurant MALCHE Restaurant am See!

Am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag:

Reichhaltiges Frühstücksbuffet für die ganze Familie von 10.00 – 12.30 Uhr
inkl. Filterkaffee und Säften
€ 19,90 pro Person

Osterlamm oder Spanferkel ab 17 Uhr
mit frischem Gemüse und Bratkartoffeln mit Speck
€ 19,90 pro Person

Drei-Gang Mittagsmenü ab 12.30 Uhr

Hochzeitsuppe oder Salat mit gebratenem Apfel

Kalbsrollbraten, Marktgemüse und Kartoffelgratin

Zum Dessert: freie Auswahl aus unserer Dessertkarte

€ 29,90 pro Person

Reservierungen unter Telefon 030-433 48 70



Gabrielenstr. 77 · 13507 Berlin
Tel. 030-433 48 70
www.malche-restaurant.de
kontakt@malche-restaurant.de

Sie finden uns an der Uferpromenade direkt hinter der Sechserbrücke. Täglich ab 12 Uhr geöffnet.



EI, EI, EI-OSTERZEIT IM MÄRKISCHEN ZENTRUM! SAMSTAG 20. APRIL - 14:30 - 17:30 UHR



Finden Sie das goldene Ei und gewinnen einen von 5 Centergutscheinen im Wert von 50, 25 bzw. 15 €.

Für die Kleinen gibt es ein buntes Oster-Mitmach-Programm und „Stups und Stupsi“ haben Leckereien dabei.

Und für die Großen gibt es natürlich auch noch die Gelegenheit, Ostergeschenke zu besorgen.

Also: Ei, Ei, Ei, sei dabei!

KOLUMNE



Ein Lob den Lieferhelden!

„Hey Foxman, was humpelst Du so?“ „Ich bin in einer Reinickendorfer Nebenstraße von einem Raser fast umgefahren worden und musste schnell wegspringen, dabei könnte ich mir was überdehnt haben.“ „Ich seh' schon, es wird Zeit, dass wir Menschen etwas gegen die Schnelfahrer unternehmen. Als Erstes sollten wir einen Reinickendorfer Verkehrsberuhigungspreis stiften.“ „Ach, auf unseren Hauptstraßen geht's eigentlich schon ganz gemächlich zu.“ „So und was meinst du, wessen Verdienst diese Hauptstraßen-Entschleunigung ist, der

fleißig für dieselbe Adresse bestellen, und innerhalb von Tagen kommen deren Lieferlader und blockieren, da können selbst die Elterntaxis vor Nebenstraßenschulen nicht gegen anstinken. Fahr nur mal durch die Berliner Straße oder die Resi. Auch am Zeltlinger Platz soll es ja parkmäßig manchmal rund gehen.“ „Dafür“, entgegnete ich, „sterben unsere Innenstädte mangels Kunden, wenn keiner mehr dort leibhaftig einkauft.“

„Aber der vielbeschworene Digital Lifestyle hat auch seine Vorteile: Die Bestell- und Ablieferkultur stärkt die Nachbarschaft, man lernt sich kennen, wenn man für die Mitmenschen was angenommen hat oder es sich dort ab-

holen muss.“ Bei uns im Fuchswald wäre Euer Digitalflitz undenkbar: Wir Waldbewohner lassen uns weder Pizza noch Eicheln liefern, noch bestellen wir Tannenduftspray bei eBay.“ „Aber der Trend bei uns Menschen geht wohl eher in die andere Richtung, nämlich Luftraum. Ich sage nur: Drohnen. Motto: Kommt ein Päckle geflogen“, bemerkt Reineke, „vielleicht ein Ausgleich fürs Insektensterben.“

„Wir sind schon alle ziemlich krass“, fasse ich zusammen. „Nee, wir Füchse nicht, Ihr Menschen!“

Füchslischst Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Foto: du

„Nö“, füchselft es. „Die mögen ja alle herzlich

viel dranghaft bemüht sein. Viel effektivere Entschleuniger aber sind Amazon, DHL, Hermes & Co.“ „Bitte? Wie meinst Du das denn?“ „Na, ganz praktisch: Die notgedrungenen Lieferparker besagter Unternehmen in den Zweitspuren der Hauptstraßen sind weitaus wirksamer als alle offiziellen Autovergrämer. Und sie kommen viel schneller zum Zuge als eine Behörde jemals ihre Stempel wetzen könnte.“ „Hä?“ „Na, normalerweise vergehen viele, viele Monde, bis durch den Senat mal eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Bei den Versandhändlern musste nur ein paar mal



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Blaues Wunder in Borsigwalde

ACTION Beim Leon-Actionteam dreht sich viel um Knall und Fall



Einsatz in Borsigwalde: Frank Guhn und Polizei-Motorräder Foto: du

Borsigwalde – An die 50 Einsatzkleidung wie Polizei-weiß-blaue Einsatzwagen, gepanzerte SEK-Mobile, Motorräder, Krankenwagen und Notarzt-Fahrzeug gleich mit. Wer soll hier eingekreist werden? Entführer, Terroristen oder der Quitzow-Clan 2.0? Nichts von alledem, zumal seltsamerweise einige Wagen auch Potsdamer Kennzeichen tragen, sogar einer mit slawischer Beschriftung ist dabei. Aber alle tragen den Aufdruck „LEON“, und das ist auch schon des Rätsels Lösung.

Im Februar 2019 hatte nämlich die Requisiten-Verleihfirma „LEON Action Team“ ihren Requisiten-Fundus von Potsdam nach Berlin-Reinickendorf verlegt – geradewegs in den Umleitungs-Dschungel der geteilten Ernststraße, aber für den Fernverkehr autobahnmäßig sehr verkehrsgünstig. Die Firma stattet deutschlandweit Filmproduktionen mit staatstragend-handfesten Requisiten aus. Das umfasst neben Polizeifahrzeugen auch

Einsatzkleidung wie Polizei-uniformen, Helme, Hoheitsabzeichen, Hundestaffel-Zubehör, Straßenverkehrs-Regeltechnik und Funksysteme sowie – wie sollte es anders sein – Waffen.

Derzeit sind rund 75 Mitarbeiter für LEON tätig. Wenn sie nicht gerade bei LEON an Verfolgungsjagden, Ermittlungen oder Geiselrettungen beteiligt sind, dienen sie im Hauptberuf als Polizisten, Justiz-, Feuerwehr- und Rettungsfachkräfte. Das Spektrum deckt alle Fachbereiche von Bereitschafts- und Kriminalpolizei über Spurensicherung, SEK/MEK, LKA, Justiz, Wasserschutz bis hin zu Feuerwehr und Rettungsdienst ab. In der 20-jährigen Firmengeschichte wurden über 2.500 Filmprojekte mit Uniformen, Waffen und Fahrzeugen sowie anderen polizeitechnischen Requisiten ausgestattet und durch LEON-Fachberater beraten.

Der prall gefüllte Fundus umfasst über 3.000 Uni-

formteile, mehr als 500 (entschärfte!) Waffen, knapp 70 Fahrzeuge verschiedener Arten sowie jede Menge polizeitechnischer Kleinrequisiten. Dass dabei sehr auf Korrektheit geachtet wird, versteht sich von selbst: Alle Beamten und Angestellten müssen sich laut Geschäftsführer Frank Guhn ihre Nebenjobs vorher von ihren Arbeitgebern genehmigen lassen, Schusswaffen – wenngleich de facto ungefährlich – werden nur zusammen mit den zuständigen Fachleuten verliehen. Dubiose Anfragen von nicht im Fachverzeichnis „Crew United“ eingetragenen „Filmfirmen“ werden prinzipiell abschlägig beschieden. Die Referenzliste ist ohnehin umfangreich: Jüngste Produktion ist ein „Tatort“ aus Berlin. Aber auch die aktuelle Netflix-Produktion „Criminal“, diverse „Use-Don-Krimis“ (ARD) oder Kinorunner wie „Lola rennt“ sind nur wenige Beispiele, die mit LEON-Requisiten erfolgreich bedient wurden. Auch nicht schlecht: Es gibt sogar Jobs für sogenannte Fachkomparsen, denn mit der aktuellen Nachfrage steigt auch der Bedarf an Personal. Bewerbungen werden gerne entgegengenommen.

Was sagt eigentlich die echte Polizei dazu? Der gerade vorbeikommende Polizeikommissar Silvo Busch vom zuständigen Abschnitt sieht klare Vorteile, denn wenn vorbeifahrende Autofahrer die massive Präsenz der geparkten, vermeintlich echten Polizeifahrzeuge sehen, fahren Sie laut Busch gleich automatisch langsamer... **du**

Entennester zum Spielen

300.000 Euro für neuen Spielplatz am Zehntwerderweg verbaut

Waidmannslust – Pünktlich zum Frühlingsbeginn haben Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt mit vielen Kindern und Anwohnern den Spielplatz am Zehntwerderweg eröffnet. „Wir haben eine multifunktionale Spiellandschaft in Form von Entennestern und hölzernen Schilfgräsern sowohl für ältere als auch für jüngere Kinder geschaffen“, freut sich Katrin Schultze-Berndt.

Dass jeder hierher kommen und Spaß haben kann, dafür sorgt auch die Tatsache, dass das Areal barrierefrei zugänglich ist. An den Eingängen gibt es Fahrrad-

abstellplätze und mehrere Parkbänke als Sitzmöglichkeiten für mehr Aufenthaltsqualität. Knapp 300.000 Euro kostet das Ganze im Übrigen



Bei der Einweihung: Bürgermeister Frank Balzer und Stadträtin Katrin Schultze-Berndt Foto: BA

– Mittel des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms, sagt Bezirksbürgermeister Frank Balzer: „Schon seit einigen Jahren können wir dank der guten Haushaltslage des Bezirkes jährlich etwa fünf, sechs Spielplätze sanieren oder neu bauen.“

Noch in diesem Frühjahr will er weitere Spielplätze eröffnen: Am Nordgraben in Wittenau und an der Hoppestraße in Reinickendorf. Außerdem werden die Spielplätze Wilkestraße und Eschachstraße in Tegel, Am Dianaplatz in Waidmannslust, Saalmannteig, Amendestraße und Waldstraße in Reinickendorf neu gestaltet. **ith**

GK **KFZ-Meisterbetrieb Gert Kulkowski**
als einer der besten Werkstätten Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

HU - Kostenvoranschlag 25,00
Sollte eine Reparatur nötig werden wird der Kostenvoranschlag verrechnet

Inspektion alle Fahrzeuge 39,50 zzgl. Material

NEU Unfallreparaturen + Lackierungen zu Sonderpreisen
Computer Achsvermessung
Schweißerarbeiten - Klimaanlage-Service
Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr
oder nach Absprache

KFZ-Werkstatt Gert Kulkowski
Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. **411 30 95**
*Auto-Bild Heft 39/2018

info@gk-werkstatt.de
www.gk-werkstatt.de

Technik für den guten Zweck

CHARITY RAZ-Verlag verschenkt PCs an das Haus Conradshöhe



Vielen Dank! Sascha Plaster vom Jugendhilfzentrum (r.) und RAZ-Geschäftsführer Tomislav Bucec bei der Abholung der Geräte. Foto: bek

Bezirk – Jetzt sausen die Finger der RAZ-Mitarbeiter noch schneller über die Tastaturen, Texte und Tabellen entstehen wie im Flug: Der Verlag am Borsigturm hat seine EDV kürzlich aktualisiert und so nicht nur bessere und komfortablere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Vielmehr konnten sich auch andere Menschen im Bezirk über diesen Schritt freuen. Herausgeber Tomislav Bucec lag es nämlich fern, die teils noch gut funktionierende Technik einfach zu verschrotten: „Viele entsorgen ja ihre Altgeräte, etwa Handys, sobald ein neues Modell auf den Markt kommt, schlimmstenfalls noch einfach im Hausmüll. Dabei sind in all

diesen Dingen so wertvolle Materialien verbaut“, sagt er auch mit Blick auf den ökologischen Aspekt. „Wir wollten das nicht und haben uns Partner gesucht, mit denen wir eine positive Lösung finden, für sie, für uns, für Reinickendorf.“

Mithilfe des Unternehmens Jörissen EDV aus Wittenau wurde zunächst analysiert, welche Potenziale die Geräte noch haben und was aus bestimmten Gründen ersetzt werden muss. Bei den Monitoren fiel auf, dass mehrere Exemplare noch derart gut in Schuss waren, dass der Verlag sie dem Haus Conradshöhe zur Verfügung stellen konnte. Jetzt freuen sich die Kinder dort darüber und werden damit arbeiten, sagte bei der Ab-

holung Sascha Plaster vom Jugendhilfzentrum – zur großen Freude des gesamten RAZ-Teams. Das Haus Conradshöhe leistet ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung sowie Behindertenhilfe.

Keine Woche später dann ging der Rest der Computertechnik an sein Ziel: „Der Steg“ in Alt-Reinickendorf bekam die Teile für die haus-eigene Recyclingwerkstatt. Das gemeinnützige Unternehmen unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Erwachsene während psychischer Erkrankungen sowie nach krisenbedingten Klinikaufenthalten und hilft bei der Rückkehr in ein „normales“ Leben.

„Die Menschen, die sich hier im Recycling betätigen, sind handwerklich interessiert und begabt und haben keine Scheu davor, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen“, erklärte Werkstattleiter Christian Sons den Überbringern der Alt-PCs, Verlagskoordinatorin Inka Thaysen, und EDV-Experte Ralf Jörissen.

Er betonte: „Besonders hervorzuheben ist aber auch der Umweltgedanke, denn was wir machen, ist ein aktiver Beitrag dazu. Mit unseren Verfahren hier gewinnen wir schließlich sortenreine Rohstoffe, die wieder in den Kreislauf gehen. Weil wir die Bestandteile händisch bis ins Kleinste zerlegen, ist die Recyclingquote besonders hoch. Vorhandene Schadstoffe entsorgen wir fachgerecht.“ *ith*

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de

Partner der Dualen Systeme



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 030 - 43 777 82-10

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

UMFRAGE



Der Frühling ist da!

Der meteorologische Frühlingsbeginn ist am 1. März. Wegen des Klimawandels hat sich der Frühlingsbeginn verschoben – aber die Natur hat eine innere Uhr: Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, und die Zugvögel kommen zurück. Die Vegetation erwacht, Blumen blühen, an den Bäumen bilden sich die ersten Knospen. Wie empfinden die Menschen den Frühling? Die RAZ hörte sich auf Reinickendorfs Straßen um.



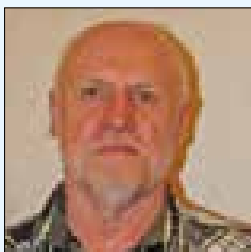
*Ich freue mich sehr auf den Frühling, besonders auf das Vogelgezwitscher, auf Schmetterlinge, Bienechen und auf die Knospen, die dann kommen. Es riecht einfach ganz anders, einfach nach Frühling. **Barbara S., Hermsdorf***

*Ich freue mich auf die Terrassensaison, beim Capuccino die Heiensestraße beobachten. Leider hat mein Lieblingslokal „Anna & Angelo wegen Problemen beim Stromanschluss auf unbestimmte Zeit geschlossen. **Hans-Jörg S., Hermsdorf***



*Natürlich freue ich mich auf die sonnigen Frühlingstage. Alles wird heller und freundlicher. Ich kann mich endlich wieder als Ausgleich im Freien beschäftigen und mit Gartenarbeit richtig entspannen. **Dr. Erika B., Reinickendorf***

*Ich freue mich auf viel Sonne, auf frisches Obst und Gemüse. Ich hoffe, dass die Holländischen Gemüsezüchter es auch mal schaffen, dass die Tomaten dann endlich wieder einmal nach Tomaten schmecken. **Gernot J., Oberhavel***



*Ich kann es jetzt schon jeden Tag spüren: Die Sonne bekommt immer mehr Kraft. Überall fängt es an zu grünen und zu blühen, die Vögel zwitschern und es macht einfach gute Laune, den Feierabend zu genießen. **Pamela D., Tegel/Hermsdorf***

Zeit zum Kennenlernen

UNTERHALTUNG Entspannt nette Menschen treffen

Tegel – Plaudern, Spielen und nette Begegnungen. Die Kennenlern-Treffen im RAZ Café bieten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Sie finden jeden dritten Samstag im Monat statt; im April ist das Osterwochenende ausgenommen.

Verschiedene Gesellschaftsspiele wie XXL Eventspiele können gespielt werden, damit Kommunikationsbarrieren locker ge-

senkt werden. Ähnlich einem Speedating kann sich jeder an einer Kennenlernrunde beteiligen. Dabei steht die gemeinsame Begegnung im Vordergrund, unterschiedliche Gesprächspaare können sich finden. Mann und Frau müssen sich nicht gegenüber sitzen. Es geht vielmehr darum, Bekanntschaften für gemeinsame Aktivitäten zu finden. Verlieben ist natürlich nicht ausgeschlossen.

Verlosungen für Veranstaltungen wie für Hertha-

Spiele oder das Prime Time Theater runden die „Zeit zum Kennenlernen“ ab.

Pro Treffen können 40 Interessierte teilnehmen. Karten sind im VVK für 10 Euro im RAZ Café oder am Veranstaltungstag an der Abendkasse ab 17.15 Uhr für 15 Euro erhältlich. Die Treffen beginnen um 18 und enden um 22 Uhr. Das RAZ Café bietet alkoholfreie Getränke wie Limonaden sowie kleine Snacks und natürlich verschiedene Kaffees an.

ANZEIGE

Mit den Händen heilen

René Reissmann behandelt mit alternativen Methoden

„Praxis für alternative nicht-operative Orthopädie“ steht auf dem Schild der Praxis von René Reißmann in der Berliner Straße in Hermsdorf. Der Diplom-Chiropraktiker, Osteopath, Orthopäde und Heilpraktiker behandelt Gelenkerkrankungen ohne Skalpell. Sein Heilmittel sind seine Hände.

Was ist der Schwerpunkt in Ihrer Praxis, die Sie seit nunmehr 27 Jahren betreiben?

Ich mache Gelenke wieder funktionstüchtig; löse mit osteopathischen Techniken Blockaden. Sei es bei einem Bandscheibenvorfall, einem Hexenschuss oder bei Arthrose.

Sie behandeln auch Säuglinge. Was ist denn bei diesen nicht im Lot?

Babys erleiden oftmals durch Ziehen, Pressen oder die Saugglocke während der Geburt Fehlstellungen am ersten Kopfgelenk. Das schmerzt und diese sogenannten „Sternenguckerkinder“ entwickeln sich zu Schreikindern.



René Reißmann in seiner Praxis

Foto: hb

Mit mehreren Behandlungen löse ich die Blockade und die Eltern nehmen ein entspanntes Baby mit nach Hause.

Sie arbeiten auch auf dem Gebiet der Neuraltherapie. Was ist das?

Die Neuraltherapie wird angewendet, um Störfelder auszuschalten, beispielsweise Narbengewebe. Außerdem werden körpereigene Aktivitäten stimuliert. Durch eine Injektion behebe ich die Beschwerden.

Was geben Sie Ihren Patienten gern mit auf den Weg?

Seien Sie achtsam mit Ihrem Körper! Behandeln Sie ihn so, dass er Ihnen dienen kann.

Zahlen die Krankenkasse die Behandlungen bei Ihnen?

Einige Kassen übernehmen zumindest einen Teil der Behandlungskosten.

**Berliner Straße 139
Tel. 404 41 14
rene.reissmann@gmx.net**



Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Plötzlich lag der Bauschutt da

UMWELT Dreiste illegale Müllentsorgung im Tegeler Forst

Heiligensee – Das Telefon stand am 4. April in der Redaktion kaum still. Aufgeregte Anwohner aus Heiligensee meldeten, dass entlang der Heiligenseestraße unzählige blaue Müllsäcke und Bauschutt lagen. „Da hat wohl einer sein Haus abgerissen und den ganzen Schrott hier einfach über Nacht abgeladen,“ empörte sich ein Leser.

Angesichts des Umfangs erreichte diese illegale Müllentsorgung eine neue Dimension: „Ich bin fassungslos! Als Bezirksverordneter beschäftige ich mich oft mit illegal entsorgtem Müll und Bauschutt, aber so etwas habe ich im Bezirk noch nie gesehen!“, schimpfte Felix Schönebeck.

Zahlreiche blaue Säcke, Farbeimer, Rigipsplatten sowie Dachpappe und Dämmwolle wurden offensichtlich aus einem Fahrzeug heraus auf einer Strecke von knapp einem Kilometer in den Tegeler Forst geworfen. Schönebeck mel-



Über Nacht lagen in Heiligensee Säcke am Waldrand. Foto: F. Schönebeck

dete den Vorfall sofort an das Reinickendorfer Ordnungsamt und an das Forstamt Tegel.

Der dreisten Müllaktion wurde umgehend nachgegangen. „Die Zusammensetzung des Mülls deutet eindeutig auf eine illegale Bauschuttentsorgung hin. Sowohl Ordnungsamt als auch Polizei haben Spuren gesichert. Die Ermittlungen laufen. Es ist

anzunehmen, dass hier ein Unternehmen nach Abschluss seiner Bauarbeiten den Schutt einfach in den Wald gekippt hat, anstatt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen“, teilte der zuständige Stadtrat Sebastian Maack mit. „Dickes Lob an die BSR“ tweetete Schönebeck bereits am 5. April, „heute früh wurde aufgeräumt, und es sah schon viel besser aus.“ **red**

ANZEIGE

Geballte Kompetenz

Burkhardt Immobilienservice ist für Sie da

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten und suchen dafür eine kompetente Immobilienmaklerin, die die nötigen Marktkenntnisse besitzt und den bestmöglichen Preis für Ihre Immobilie erzielt? Dann nehmen Sie Kontakt mit Antje Burkhardt vom Burkhardt Immobilienservice auf.

Die Immobilien- und Wirtschaftsfachwirtin versteht sich als Dienstleister mit einem klaren Auftrag: Die Immobilie ihrer Kunden von ihr persönlich bestmöglich zu vermarkten. Das bedeutet: zu einem bestmöglichen Preis innerhalb der kürzest möglichen Zeitspanne

– ohne Besichtigungstourismus, ohne geplatze Notarverträge, ohne Stress. „Alle Tätigkeiten werden im Vorfeld mit Ihnen besprochen, und wir halten Sie ständig in einem transparenten Online Überblick up-to-date“, sagt Antje Burkhardt. „Ich habe seit über 19 Jahren Erfahrung im Bereich Vermietung, Verkauf und Verwaltung von Immobilien.“

**Burkhardt
Immobilien
service
Heiligenseestraße 12a
13503 Berlin
Tel. 70 09 88 55
info@bbu-immo.de**

Versammlung an der Klixarena

Reinickendorf – Das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee lädt für Montag, 29. April, um 16 Uhr zu einer Bürgerversammlung an der Klixarena ein. Thema ist die geplante Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes an der Zobelitzstraße sowie der Wege zwischen Auguste-Viktoria-Allee und Scharnweberstraße. Dafür stehen in den nächsten drei Jahren 1,5 Millionen Euro bereit. Ab sofort werden deshalb genau jene Menschen befragt, die in diesem Areal ihre Freizeit verbringen oder die Wege nutzen. Die Ergebnisse werden am 29. April präsentiert.

LESEN & GEWINNEN



Gutscheinbuch

Viel Wellness für wenig Geld mit dem „Gutscheinbuch. de Saunablock Sachsen/Brandenburg/Berlin“. Saunalandschaften erkunden, sich einen Tag in der Therme gönnen oder in der Salzgrotte alles um sich herum vergessen: Wer fernab vom Alltag neue Kraft tanken und sich so richtig verwöhnen lassen möchte, greift zum „Gutscheinbuch. de Saunablock Sachsen/Brandenburg/Berlin“. Mit hochwertigen 2-für-1-Gutscheinen lädt der neue Saunaführer zu kostengünstigen Kurzurlauben vom Alltag ein. **Keyword: Gutscheinbuch**



Foto: promo

Hertha trifft auf den VfB Stuttgart



Foto: citypress

10 x 2 Freikarten

Am drittletzten Spieltag der Saison trifft Hertha BSC auf den VfB Stuttgart. Spielbeginn ist am Samstag, 4. Mai, um 15.30 Uhr. Je nachdem wie die nächsten Spieldate verlaufen, könnte es für die Schwaben die vielleicht

letzte Chance sein, vom drittletzten Platz weg und um die Relegation gegen den Dritten der 2. Bundesliga herum zu kommen. Für Hertha BSC ist die Saison weitgehend gelaufen, nach oben ist nach den schwachen Spielen der letzten Wochen kaum noch etwas möglich, den Klassenerhalt aber hat die Dardai-Truppe inzwischen sicher. **Keyword: Hertha**

Weltpremiere in Berlin

Dunkle Louisiana-Wälder. Zydeco, Funk und Rock 'n' Roll. Ein Ritual, um die Sinne wieder zu erwecken. Hoodoo ist eine Mischung aus Live-Musik, immersivem Theater, Installationskunst und Live-Performances. Die Show ist mystisch, avantgardistisch. Mit dem Überschreiten der Schwelle betreten Sie diese magische, kreolische Welt, irgendwo in den Wäldern von Louisiana. Geheimnisse und Geschichten entfalten sich, während Sie diese Wälder erkunden. Auf der Bühne sind neun Musiker live zu erleben, während Schauspieler faszinierende, miteinander verwobene Geschichten zum Leben erwecken. Entfliehen Sie der digitalen Welt und erleben Sie eine alternative Realität im Spiegelpalast am Bahnhof Zoo, Mittwoch, 1. Mai. **Keyword: Hoodoo**



Foto: promo

3 x 2 Freikarten

Einsendeschluss: Montag, 15. April 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin; E-Mail: Gewinnspiel_raz@raz-verlag.de mit Name, Tel., E-Mail-Adresse, Stichwort. Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme an maximal zwei Gewinnspielen wird berücksichtigt.

WIR SUCHEN DICH!



**THEODOR
BERGMANN**
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

LESERBRIEFE



Weltfremde Pläne

Die RAZ vom 14.3.19 verkündet stolz „Olympia-JA aus Reinickendorf“. Mit welcher Chuzpe unsere Politiker weltfremde Pläne schmieden, zeigt sich an der Absichtserklärung, eine Berliner Bewerbung für Olympia 2036 anzustreben. Abgesehen davon, dass solche Pläne, sollten sie je spruchreich werden, in einer Volksbefragung kassiert werden würden: Berlin kann keinen Flughafen bauen, renoviert seit Jahren die Oper unter den Linden, jede Straßenbaumaßnahme (Hennigsdorfer Straße) dauert Jahre und jedes Schlagloch auf Berliner Autobahnen produziert ein stadtweites Verkehrschaos. Da kommt Olympia gerade recht, um ein neues Milliardengrab entstehen zu lassen. Und überhaupt: was bedeutet „bürgernahe, nachhaltige, soziale und weltoffene“ Spiele? Das sind doch alles Werte, die vom RRG-Senat tagtäglich mit Füßen getreten werden. Herr Geisel wird im Jahre 2036 schon lange nicht mehr politisch verantwortlich sein, nimmt aber heute schon die Berliner Bevölkerung also den Steuerzahler in Geiselhaft für seine Entscheidung. Umso schlimmer, dass Reinickendorfer Lokalpolitiker diesem Unsinn Beifall klatschen. Will man damit vielleicht den Spruch „Die Zukunft gehört Berlin“ untermauern? Vielleicht gäbe es dann auch erstmals olympische Disziplinen für das „dritte“ Geschlecht. **Andreas Kloninger**

Eine Preisfrage

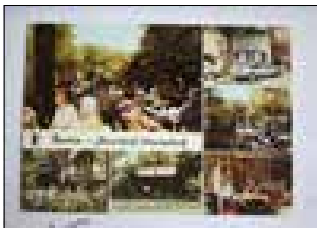
Oft wird über die mangelnden Parkplätze in Frohnau und Hermsdorf geschrieben, aber niemand fragt, warum die Pendler aus dem Umland nach Berlin Frohnau und Hermsdorf kommen? Sie könnten ihre Autos doch auch an den Bahnhöfen im Umland abstellen. Offensichtlich ist es eine Preisfrage, weil die Tarife B/C bei der Bahn teurer sind. **Helma Dragan**

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
 per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Stichwort: Leserbrief,
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Etwas irreführend!

Mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel über das Seeschloss Hermsdorf gelesen und musste leider feststellen, dass er etwas irreführend ist. Die gesamte linke Seite des historischen Gebäudes, in dem die Bälle und Veranstaltungen stattfanden und später zum „Starclub“ mit Live-Musik und zur Disco „Orion“ wurde, ist auf Ihrem Foto nicht zu sehen. Ich bin 1948 in Hermsdorf geboren und habe mein halbes Leben in und um das Seeschloss gelebt. Das Mietshaus Junostr. 6 ist 30 Jahre mein Elternhaus gewesen. In den 30er und 40er Jahren wohnten meine Großeltern ebenfalls noch im Seeschloss. Der älteste Geschichtenerzähler ist mein Vater Heinz Wilke mit 91 Jahren. Er kennt jeden Strauch, jeden Baum und jede Welle auf dem See. Schon als Junge hat er in der Badeanstalt mitgeholfen und im Winter „das Eis poliert“ zum Schlittschuhlaufen. **Heidrun Schroeter**



Seeschloss Hermsdorf

Es wird immer wieder falsch dargestellt. Nicht in dem Haus auf dem Foto Junostr. 7 war das Restaurant „Seschoß Hermsdorf“, oder später „Star Club Berlin“, dann die Discotek „Orion“. Sonder das Haus davor Nr. 7a. Dort befindet sich bis heute immer noch der große Tanzsaal, der immer mehr verkommt, weil er jahrelang als Lagerraum genutzt wurde. Der Fabrikschornstein an der Rückseite des Hauses wurde vor einigen Jahren vom Blitz getroffen und mußte abgetragen werden. Das Haus steht meiner Meinung zum Verkauf. **Michael Wilke**

Eine bemerkenswerte Begebenheit

An der roten Ampel fragt mich eine gehbehinderte Frau, ob sie sich beim Überqueren der Straße einhaken darf ein Sicherheitsbedürfnis. Und so meisterte sie den Weg – rechts und links nunmehr von zwei älteren Damen sanft gestützt. Welch eine nachhaltig schöne Begebenheit! **Eva-Maria Beier**

Hilferuf einer Radfahrerin

Ich möchte hiermit auf den Leserbrief einer Fußgängerin antworten. Ich wohne sehr gerne hier im grünen Tegel. Aber Rad zu fahren ist kaum möglich. Auf der Berliner Straße stehen die Autos in zweiter Reihe oder rauschen sehr dicht an den Radfahrern vorbei. In den Nebenstraßen gibt es nur Kopfsteinpflaster, das als Radfahrer auch nicht zu befahren ist. Da ich schlecht zu Fuß bin, wegen der Knie, aber gut mit Fahrrad, bin ich darauf angewiesen mit Fahrrad mich fortzuweg und einzukaufen. Also bin ich eine derjenigen, die auf dem Bürgersteig Rad fährt. Dies tue ich jedoch so vorsichtig, steige auch ab, wenn nötig, damit niemand zu Schaden kommt. Jedoch muss ich feststellen, dass ich mit dem Rad auch dann beschimpft werde, wenn ich es schiebe. Ich habe mich schon oft auf Erklärungen und Diskussionen eingelassen, meist jedoch erfolglos. Dass ich dann zurückpöble kommt vor. Nun muss ich feststellen, dass ich hier in Tegel als Fußgänger noch nie von einem Fahrradfahrer angepöbelt worden bin. Wahrscheinlich gibt es Ausnahmen, aber uns Radfahrer ist bewusst, dass wir etwas Unrechtes tun. Die Aggressionen gehen oft von den Fußgängern aus und dann schaukelt sich das Ganze hoch. Wann gibt es endlich Radwege in Tegel, damit diese Aggressionen endlich ein Ende haben? **Vera G.**

Vor verschlossenem Gitter

Seit Beginn der Bauarbeiten auf der Humboldtinsel im Tegeler Hafen zwischen Gabrielenstraße und kleiner Grünanlage am Medical Park (Humboldtmühle) ist die Brücke gesperrt! Bei Spaziergängen in dieser erholsamen Umgebung bis zur Malche und zum Tegeler See fehlt diese Verbindung. Es bleibt zu hoffen, dass die Sperrung nach Beendigung der Arbeiten auf der Insel noch in diesem Jahr wieder aufgehoben wird, damit Spaziergänger nicht mehr vor den Gittertoren stehen! **Ch. Dahlmann**



Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Die Mitte der Welt bis ins kleinste Detail erkunden

HISTORISCHES Auf den Spuren von Alexander von Humboldt zum Jubiläumsjahr – Teil 2

Rund ein halbes Jahr ist Humboldt Gast im Haus des Herzogs Juan Pio Aguirre y Montúfar in Quito. Er hat die Andenstadt erkundet, fühlte sich hier wohl. Auf den Märkten der Stadt hat er sicherlich die Drachenfrucht „Pita-Haja“ gegessen oder die Baumtomaten gekostet.

„Das alles gab es schon, als Humboldt hier war“, weiß die Obstverkäuferin Teresa Angos. Sie arbeitet auf dem Mercado San Francisco, den es seit 1893 in Quito gibt. „Heute bin ich 64 Jahre alt und arbeite immer noch hier.“ Einmal die Gurkenfrucht „Pepinillo“ oder die Bananen-Passionsfrucht probieren? Die rüstige Verkäuferin bietet auch die Tamarinde an, die Humboldt angeblich entdeckt hat und die anscheinend ungenießbares Wasser in ein nach Zitronen schmeckendes Getränk verwandelt.

Im Mercado warten auch Heilfrauen, die so genannten Curanderas, auf ihre Kunden – so auch Asuncion Pillajo. Fünf bis zehn Minuten dauert die Behandlung im hinteren Bereich ihres kleinen Marktstandes, mit Pflanzen aus Latacunga, einer Stadt im Andenhochland, und dem peruanischen San Antonio reibt sie die Haut ihres Kunden intensiv ein. Der Geruch von Kräutern durchströmt den kleinen Raum. Die Nase wird frei, es fühlt sich gut an. „Meine Urgroßmutter hat mir alles beigebracht, und ich arbeite seit vier Jahrzehnten als Schamanin, um den Menschen zu helfen und das Negative aus ihrem Körper zu ziehen“, sagt sie.

Humboldt ist sicherlich auch die Calle de la Ronda, Quitos älteste Straße und einstige Südgrenze der Stadt, hinuntergelaufen. Schon im 19. Jahrhundert war es die Straße der Künstler, Dichter und Handwerker – und das ist bis heute so geblieben: In der Werkstatt von Gerardo Zapalo fliegen die dünnen Späne. An seiner Werkbank hobelt er gerade ein kleines Stückchen Holz in die richtige Form. Wer die Geschichte von Pinocchio kennt, wird glauben, der alte Gepetto sei gerade dabei, seinen hölzernen Jungen zu kreieren. Doch Zapalo baut keine Holzpuppen, sondern Kreisel. Ein paar Splitter in den grauen Haaren, die blaue Arbeitsjacke voller Späne – er konzentriert sich voll und ganz auf das kleine Holzstück zwischen seinen Fingern. Seit fünf Jahrzehnten stellt er Kreisel aus endemischen Hölzern der Küstenregion her. „Meine Kreisel sind etwas Besonderes, denn heutzutage sind die meisten aus Plastik“, sagt er stolz. Ob er den berühmten Panama-Hut auf dem Kopf hatte, der in Monte Christi an der Küste und in Cuenca her-



Calle de la Ronda

Foto: fle



Obstverkäuferin Teresa Angos auf dem Mercado San Francisco

Foto: fle

gestellt und dann in Quito verkauft wird? Diese Huttradition hat es schon 3.500 Jahre vor Christus gegeben. Palmblätter werden dafür geschnitten, in Wasser gekocht und mit Schwefel gedämpft, um das Material flexibler zu machen. Dann wird von der Mitte her begonnen, die Fasern händisch miteinander zu verweben. Mühsam ist die Arbeit, am teuersten Hut – er kostet 20.000 US-Dollar – wurde ein ganzes Jahr gearbeitet. „Der Name Panama-Hut stammt daher, dass die Arbeiter, die am Bau des Panama-Kanals beteiligt waren, diese Hüte trugen“, erklärt der Verkäufer. Und in Panama wurden die Hüte auch verkauft. „Roosevelt und Churchill haben die Hüte getragen.“

Rund ein halbes Jahr ist Humboldt Gast im Haus des Herzogs Juan Pio Aguirre y Montúfar in Quito. Von dort geht es hinaus in die Natur –

zuerst zum Vulkan Pichincha: Für die Besteigung des 4.794 Meter hohen „Hausbergs“ Quitos hat Humboldt mehrere Anläufe benötigt. Er fällt sogar in Ohnmacht, erreicht aber dennoch den Gipfel. Dort, flach auf dem Bauch über dem Kraterrand liegend, schaut Humboldt in das Innere des Pichincha und sagt beim Anblick der flackernden bläulichen Flammen: „Ich glaube nicht, dass die Fantasie sich etwas Finstereres, Trauer- oder Todesmäßigeres vorstellen kann, als wir hier sahen.“ Der Vulkan beeindruckt ihn in vielerlei Hinsicht, vor allem durch seine üppige Vegetation, denn in den extremen Höhen sind ganz besondere Tiere und Pflanzen beheimatet. Humboldt war über die Vielfalt der Pflanzen erstaunt, die der Kälte und Nässe trotzen. Der Páramo, eine spezielle Vegetationsform der Tropen in extremen Höhen zwischen

3.200 und 4.800 Metern, beheimatet ganz exotische Tiere und Pflanzen. Und auch heute noch sind neben dem Schwarzbrust-Schneehöschchen, einer Kolobri-Art, die es fast ausschließlich am Pichincha gibt, hier oben spezielle Pflanzen zu finden: Kleine weiße Enziane, violette Lupinen und die orangene Nationalpflanze Chuquiragua zaubern bunte Farbtupfer in die sonst so raue Landschaft.

Heute bringt die Seilbahn TelefériQo die Besucher innerhalb von Minuten bequem nach oben. Vor dem Vulkan ausgebreitet: Ecuadors Hauptstadt Quito. Wer mag, kann zu Fuß hinunterlaufen: Über den ausgewiesenen „Sendero de Humboldt“, eine der Abstiegstrassen von Alexander von Humboldt, geht es rund zweieinhalb Stunden durch den Páramo bis nach Quito hinunter.

Christiane Flechtner

BERLIN IST DIR ZU COOL?
 Buche jetzt einen Flug ins Warme.

Kos, Olbia, Brindisi
 ab €39,99*
 generation easyJet

*One-Way inklusive Steuern. Begrenzte Verfügbarkeit. Zeitraum: 15.04.19 – 26.10.19. Stand: 27.02.19. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf easyJet.com einsehbar.

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 11.04.19

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedius-Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kiezspaziergang Kulturspaziergang durch den Kiez mit Florina Limberg. Kennen Sie sich in Reinickendorf-Ost aus? Haben Sie schon einmal Berlin Glas e.V. besucht oder das Quartiersmanagement Letteplatz? Gemeinsam werden wir zu kulturellen und sozialen Einrichtungen in Reinickendorf-Ost spazieren, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, Treffpunkt im resiART

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR

GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, mehr citykinowedding.de

Kino MID90S mit Kurzfilm: Zug nach Peace, City Kino Wedding, 21 Uhr, Omu, mehr unter citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Fabrice Richter-Reichhelm, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Konzert LIV SOLVEIG & Felix Roßkopf, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de

Lesung LEOPOLD ALTENBURG - DER KAISER UND SEIN SONNENSCHNEIDEN, Geschichten meines Großvaters Erzherzog Clemens und meines Vaters Prinz Peter, Buchhandlung am Fellbacher Platz, Heinsestraße 25, 13467 Berlin, 19:30 Uhr

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V. Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag „IRLAND - 2200 Km mit dem Fahrrad auf dem Wild Atlantic Way“, ein Reisebericht von Hans Neumann mit Fotos von 1967 und 1983, untermalt mit Live-Musik, Maja's Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr, Eintritt: 6 €, Anmeldung unter 030-25050509

Vortrag Frohnauer Diskurs - Der Naturforscher Alexander von Humboldt. Seine naturkundlichen Ziele, seine Methoden, seine Ergebnisse, mit Prof. Dr. Eberhard Knobloch Centre Bagatelle, 21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 12.04.2019

Notdienst: Bären-Apotheke

Notdienst: easy Apotheke

Ausstellungseröffnung Farshad Shafiee - Ausgewählte Arbeiten, Der iranische Maler Farshad Shafiee studierte Kunst in Teheran und lebt seit sieben Jahren in Berlin. In der Ausstellung wird eine Auswahl seiner Arbeit gezeigt, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 18 Uhr

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco Old School Disco, Hafenbar Tegel, 21 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliungsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino für Kids, Paw Patrol - Tapfere Helden, große Taten Teil 1 (ca. 45 Min.), Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

„Kino ALLE IN EINEM BOOT achtung berlin - the new berlin film award, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, MIT ENGL. UT, mehr citykinowedding.de

Kino THE BEER JESUS FROM AMERICA achtung berlin - new berlin film award, City Kino Wedding, 21 Uhr, Omu, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Blind Bankers, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 19:30 Uhr

Konzert Cocktails & Jazz mit dem Night Train Jazz Trio, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei

Kunst Videokunst im Rathaus - Videoprojektion der Arbeiten von Barbara Sanchez Barroso, Daniela Delgado Vitari, Fell, Ori Jauch, im Anschluss findet ein Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern statt, Rathausgalerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, 18 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr

Senioren Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

Vernissage 16. FNK - Freie Nordberliner Kunstausstellung, mit mehr als 100 Bildern und Plastiken werden wird das künstlerische Schaffen im Norden Berlins gezeigt, LabSaal, 18 Uhr, Eintritt frei

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 13.04.2019

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Notdienst: Barlach-Apotheke

Disco mit DJ Robo + Team, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 13-16 Uhr

Büchermarkt Stöbern durch eine Vielzahl an spannender Bücher, Humboldt-Bibliothek, 11-16 Uhr

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 16 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino KIM HAT EINEN PENIS achtung berlin - new berlin film award, City Kino

Wedding, 18:30 Uhr, MIT ENGL. UT, mehr unter citykinowedding.de

Kino 6MINUTES66 achtung berlin - new berlin film award, City Kino Wedding, 21 Uhr, MIT ENGL. UT, mehr unter citykinowedding.de



SAMSTAG, 13.04.2019

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de
 Foto: Promo

Konzert Evensong zur Passion, Der Evensong ist ein abendliches Stunden-gebet, in dem die Musik eine zentrale Rolle spielt. Der Wechsel von Musik, Gebet und Lesungen folgt einer Jahr-hunderte alten Liturgie, die bis heute ihren besonderen Reiz behalten hat und in den großen Kathedralen Englands gefeiert wird. Der Kammerchor Alt-Tegel lädt ein zu Chormusik von Melchior Franck, William Byrd, Orlando Gibbons u.a., Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzert PheraX & The Exception live @ Hafenbar Tegel, Hafenbar Tegel, 21 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Spielstunde in der Ludothek, „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 14.04.2019

Notdienst: Rosen-Apotheke

Notdienst: Falken-Apotheke

Familien-sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für

www.Fenster-Türen.Berlin
 incl. Beschlagsarbeiten / Montageservice
Glasbau Proft 030 411 10 28
 Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung

www.glasbau-proft.de

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

American Western Saloon
 Wilhelmsruher Damm 142c
 13439 Berlin · Tel. 40728780

ATZE Musiktheater
 Luxemburger Straße 20
 13353 Berlin · Tel. 81799188

Bibliothek am Schäfersee
 Stargardtstraße 11-13
 13407 Berlin · Tel. 45198890

Bibliothek im MV
 Königshorster Straße 6
 13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma
 Hermsdorfer Straße 18a
 13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding
 Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
 Tel. 0152 59687921

comX
 Senftenberger Ring 53-69
 13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads
 Baumwardersteig ggü.1a
 13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
 Tiefenseer Str. 13a
 13439 Berlin · Tel. 4153044

Ernst-Reuter-Saal
 Eichborndamm 213
 13437 Berlin · Tel. 47997423

FACE Ev. Familienzentrum
 Wilhelmsruher Damm 159 a
 13439 Berlin · Tel. 51052352

Familienpunkt Reinickendorf
 Zobelitzstraße 72
 13403 Berlin · Tel. 41939049

Familienzentrum Letteallee
 Letteallee 82/86
 13409 Berlin · Tel. 48097441

Flotte Lotte
 Senftenberger Ring 25
 13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus
 Königshorster Str. 6
 13439 Berlin · Tel. 47997423

Hafenbar Tegel
 Wilkestraße 1, 13507 Berlin
 www.hafenbar-tegel.de

Hoffnungskirche Neu-Tegel
 Tile-Brücke-Weg 49-53
 13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
 Karolinenstraße 19
 13507 Berlin · Tel. 4373680

Kastanienwäldchen
 Residenzstraße 109
 13409 Berlin · Tel. 49914048

Kulturhaus Centre Bagatelle
 Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin
 Tel. 868701668

LabSaal
 Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin ·
 Tel. 41107575

LOCI LOFT
 Oraniendamm 72
 13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi - Zelt der Sinne
 Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
 13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden
 Hermsdorfer Damm 195/197
 13467 Berlin · Tel. 346550241

Philippus-Kirche
 Ascheberger Weg 44
 13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater
 Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
 13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
 Eichborndamm 215-239
 13437 Berlin · Tel. 902940

Stadtteilbibliothek Reinickendorf West
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31
 13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietzia
 Tietzstraße 12 · 13509 Berlin

VIERTEL BOX
 Wilhelmsruher Damm gegenü.MZ
 13439 Berlin, 030 41403579

Flohmarkt Wittenau
 Wilhelmsruher Damm 231
 13435 Berlin · Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
 neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
 Hauptstraße 18
 16548 Glienicke/Nordbahn ·

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
 Ollenhauerstr. 107,
 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
 Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens
 Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt
 Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
 alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Eichborndamm
 Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
 Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
 Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum
 Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum
 Wilhelmsruher D. 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
 Kurt-Schumacher-Damm 207, 13405

dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 14 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino LAMPENFIEBER, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino HI, AI, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino MID90S, City Kino Wedding, 20 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA - A Swinging Christmas. Die jährlichen Weihnachts-Specials zählt zu Gaebels persönlichen Highlights in seinem Konzertkalender. „Für mich ist es immer wieder eine riesige Freude, dem Publikum eine Show zu präsentieren, die anders ist als das übliche Klingglöckchen-Einerlei“, so Gaebel über seine Show. „Eher wie Weihnachten in Las Vegas, voller Glanz und Glamour.“ Genau das Richtige für alle, die zum Ausklang der Weihnachtszeit swingen wollen, anstatt zu schunkeln. Ernst-Reuter-Saal, 18 Uhr, Karten 20 € bis 40 €

Lesung Unter fremden Segeln - Durch die Ostsee zwischen Deutschland, Dänemark und Schweden von Meinhard Schröder, Ein Segeltörn mit 17 Urlaubern auf einem umgebauten Heringskutter von Kiel aus nach: Klintholm Havn (auf Møn), Kloster (auf Hiddensee), Ystad (Schweden), Christiansø und Fredericksø (nordöstlich von Bornholm), Hammeren Havn (auf Bornholm), Hesnaes (auf Falster), Nysted (auf Lolland) und Bagenkop (auf Langeland), Seminarzentrum Tegel, Schlieperstraße 7, 13507 Berlin, 16 Uhr, Eingang Souterrain, Eintritt 4 €/7 €

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

Vortrag NEUSEELAND Teil 1 - 8 1/2 Wochen mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, Teil 2 am 02.06.2019 um 16:30 Uhr, Cafe am Markt, Damböckstraße 76, 13503 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt frei - Spende trägt zur Freude bei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 15.04.2019

Notdienst: Fleming-Apotheke

Ausstellungseröffnung Die Fotogruppe des LabSaals zeigt zum Thema „Reinickendorf - Stadt, Land, Fließ“ ihre Arbeiten im Fontane-Haus. Seit 25 Jahren existiert die Gruppe und zeigt aus diesem Grund im Foyer des Fontane-Hauses auf vier Wänden 49 Fotos mit ungewöhnlichen Blickwinkeln von Reinickendorf. Der Reinickendorfer Chor D'àChor singt zur Ausstellungseröffnung. Fontane-Haus, 18 Uhr

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit

Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 05.04. oder unter www.primetimetheater.de

DIENSTAG, 16.04.2019

Notdienst: Park-Apotheke

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreislaufsbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino HI, AI egisseurin zu Gast!, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kleidung im Fairkauffaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Musik MUSIK BY ELVIS - mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 17.04.2019

Notdienst: Lindauer Apotheke

Notdienst: Gorki Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Frühlingsfest heute ist Familientag mit

halben Preisen, mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, Eintritt frei

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino GODARD: BILDBUCH Französischer Film des Monats, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kleidung im Fairkauffaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Senioren Spielenachmittag, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen. Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

22 Sportarten im Verein

30.000 m² Sportfläche

7 Tennisplätze

150 Kurse im Gesundheitsstudio

11 Bewegungshallen

750.000 Besucher

Schwimmhalle + Sauna + Wellness

SCS

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

22 Sportarten im Verein

30.000 m² Sportfläche

7 Tennisplätze

150 Kurse im Gesundheitsstudio

11 Bewegungshallen

750.000 Besucher

Schwimmhalle + Sauna + Wellness

SCS

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

22 Sportarten im Verein

30.000 m² Sportfläche

7 Tennisplätze



ZahnOase

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Frühlingsfest heute ist Familientag mit

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin · 4311247

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052

Apotheke am Markt Reinickendorf
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486

Apotheke Am Tegeler See
Namslastraße 83
13507 Berlin · 4327788

Apotheke am Borsigturm
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423

Apotheke Bernauer Straße
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377

Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869

Arnica-Apotheke
Ollenhauerstr. 139-140
13403 Berlin · 4121869

Apotheke am Kutsch
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin · 85622710

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin · 4985750

easy Apotheke Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin · 41783267

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733

Flemingapotheke
Zabel-Kr.ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830

Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin · 400095630

Hirsch-Apotheke
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 4365510

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590

Leuchtturm Apotheke
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin · 4122300

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033

Martin-Apotheke
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990

Park-Apotheke
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058

Primus Apotheke
Arosler Allee 122
13407 Berlin · 4955033

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

Sanitas-Apotheke
Oranienamm 6-10
13469 Berlin · 40396922

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gottwardstraße 27
13407 Berlin · 4959979

Notdienst von: 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

AUSSTELLUNGSKALENDER

Reinickendorf – Stadt, Land, Fließ **NEU!**

Die Fotogruppe des LabSaals zeigt zum Thema „Reinickendorf – Stadt, Land, Fließ“ ihre Arbeiten im Fontane-Haus. Seit 25 Jahren existiert die Gruppe und zeigt aus diesem Grund im Foyer auf vier Wänden 49 Fotos mit ungewöhnlichen Blickwinkeln von Reinickendorf. Die Ausstellung läuft vom 16. April bis 9. Mai. Das Fontane-Haus ist montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr, am Wochenende nur zu Veranstaltungen Ausstellungsöffnung ist am 15. April um 18 Uhr.



Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin

Auf den Spuren Theodor Fontanes **NEU!**

Anlässlich des 200. Geburtsjahres von Theodor Fontane zeigt die Graphothek die Ausstellung „Ursula Eckertz-Popp – Auf den Spuren Theodor Fontanes“. Fotografisch prüft die Künstlerin den Ortschaften in der Mark Brandenburg nach, die Fontane bereiste und deren Eindrücke er in seinem umfangreichsten Werk, den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, festhielt. Die Kunstwerke sind bis zum 31. Mai in der Bibliothek im Fontane-Haus ausgestellt: montags und donnerstags in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags sogar von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

16. FNK – Freie Nordberliner Kunstausstellung **NEU!**

Bereits zum 16. Mal dient der LabSaal der juryfreien Präsentation von Kunstwerken, geschaffen von Amateur- und Profikünstlern. Mit mehr als 100 Bildern und Plastiken wird wieder ein Überblick über das künstlerische Schaffen im Norden Berlins gezeigt. Die Eröffnung findet am Freitag, 12. April, um 18 Uhr statt. Öffnungszeiten: 13. bis 28. April, samstags und sonntags sowie feiertags von 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei.



LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin

Function.Anomy **NEU!**

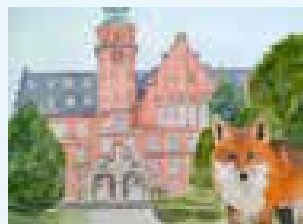
Die Rathaus-Galerie präsentiert die Arbeiten von 27 internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Installation und Fotografie. In der Ausstellung „Function. Anomy“ erfolgt eine künstlerische Auseinandersetzung mit zwei Orten von unterschiedlicher Prägung: der Rathaus-Galerie Reinickendorf einerseits und dem historischen Zentrum der italienischen Kleinstadt Paduli andererseits. Die Arbeiten werden bis zum 17. Mai ausgestellt und können

montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Fuchsbilder **NEU!**

Das Reinickendorfer Wappentier, der Fuchs, wandert durch den Bezirk. Im Haupteingang des Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf sind eine kleine Auswahl der Fuchsbilder von Isabell Dressler ausgestellt. Aus allen elf Ortsteilen des Bezirks besucht der Fuchs markante Gebäude, Landschaften und Kirchen. So ist eine Reinickendorfer Bilderserie entstanden. Die kleine Ausstellung im Dominikus-Krankenhaus ist noch bis Ende Juni zu den üblichen Besuchszeiten zu sehen.



Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

Das zarte Weiß – das dunkelste Weiß **NEU!**

Ab dem 13. April stellen in der Aagaard Galerie die Künstlerinnen Christine Flieger und Madlen Wröbel aus. Inhaltlich wie auch technisch stellen die Bildwelten beider Künstlerinnen Kontraste zueinander dar. Fliegers Arbeiten stehen für das zarte Weiß, während Wröbels Arbeiten sich mit dem dunkelsten Weiß auseinandersetzen. Die Ausstellung läuft bis zum 26. Mai. Öffnungszeiten Freitag und Samstag, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 13 bis 18 Uhr.

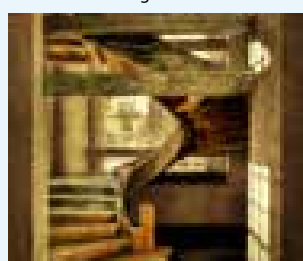


Aagaard Galerie, Alt Hermsdorf, 13467 Berlin

UMLAND **NEU!**

„Vergangen – Verlassen – Verrottet“

Sind es Gemälde oder doch Fotografien? Fotograf Michael Ahrendt zeigt rätselhafte Werke in der Orangerie. Seine Fotoserien bereitet Ahrendt mit entsprechender Software auf, so dass die Fotos dem Betrachter den Eindruck vermitteln, es handle es sich um Gemälde. Bis zum 5. Mai kann die Ausstellung mit telefonischer Voranmeldung unter (03301) 600 8506 oder zu den Veranstaltungen auch in der Orangerie im Schlosspark besichtigt werden. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Informationen auf www.oranienburg-erleben.de



Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26A, 16515 Oranienburg

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 18.04.19

Notdienst: Apotheke Bernauer Strasse
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino IM SCHATTEN DES APFELBAUMS Regisseurin zu Gast!, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino BERLIN BOUNCER MIT UT mit Kurzfilm: Zug nach Peace, City Kino Wedding, 21 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Right Now ist zurück in ihrem Wohnzimmer, die Partyband aus Berlin, Wirtshaus Havelbaude, Goethestraße 41 b, 16540 Hohen Neuendorf, 19 Uhr, Eintritt: 10 €

Konzert Lars Vegas presents: Antonio Sorgentone – sein Repertoire besteht aus 50er-Jahre-Rock'n'Roll, Boogie Woogie, eigenen Stücken, Rhythm & Blues und klassischem italienischen Swing im Stile von Renato Carosone und Fred Buscaglione, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Norman Young – Ein Tag im All ist kein Alltags! Norman Youngs Songs sind eine bezaubernde Supernova aus Poesie, Ironie und Sehnsucht. Musikalisch spannt er den Bogen zwischen Neil Young und Reinhard Mey, in seinen Texten durchstreift er die unendlichen Weiten in uns und um uns, Hafentar Tegel, 20 Uhr, mehr Infos unter www.hafentar-tegel.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 19.04.2019

Notdienst: Apotheke am Markt R-dorf
Notdienst: Ewa-Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 12.04.

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliengemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino #FEMALE PLEASURE, City Kino Wedding, 21 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Will Jacobs – Geboren und aufgewachsen in Chicago hat er den Chicago Blues - die elektrifizierte und facettenreichere Variante des Delta Blues - quasi mit der Muttermilch aufgesogen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Skyline, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafentar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr

Tanzparty Bye Bye Wippi Party - Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 18.04. oder unter www.primetimetheater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 20.04.2019

Notdienst: Hirsch-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Über
70 Jahre
Familien-Tradition
– eine der
wirklichen letzten
Eismanufakturen
Berlins!



Neue Eiskreationen!

SCHOBER-EIS

Reinickendorf
Auguste-Viktoria-Allee 45
Ecke Antonienstr.
☎ 46 79 55 55

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH

Lengeder Str. 48
13407 Berlin
Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Frühlingsfest heute mit farbenfrohen Höhenfeuerwerk ab 22 Uhr, mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 14-23 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino MID90S, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Keith Tynes & Band stand mit Größen wie „seiner Schwester“ Jocely B. Smith, The Weather Girls, Gloria Gaynor, Angelika Milster, Stevie Wonder u.v.m. auf der Bühne. Lassen Sie sich begeistern von seinen Jazz- und Soulinterpretationen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 24 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Kevin Cash and the Cattlemen, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Eintritt 12 €

Konzert Vollhardt, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafentar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Spielstunde in der Ludothek, „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 18.04. oder unter www.primetimetheater.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 21.04.2019

Notdienst: Diamant Apotheke
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Frühlingsfest mit 60 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Frühstück Gottesdienstfrühstück zu Ostern, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 16 Uhr

Kino WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?, City Kino Wedding, 14 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino LAMPENFIEBER, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino HI, AI, City Kino Wedding, 18 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino #FEMALE PLEASURE, City Kino Wedding, 20 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Osterbrunch Vorbestellungen sind erbeten, Wirtshaus Havelbaude, Goethestraße 41 b, 16540 Hohen Neuendorf, 10 Uhr, Eintritt: 23,90 €

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 18.04. oder unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 22.04.2019

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke
Notdienst: Eichborn-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei
Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68
Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr citykinowedding.de
Kino WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Kino BERLIN BOUNCER, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr
Osterbrunch Vorbestellungen sind erbeten., Wirtshaus Havelbaude, Goethestraße 41 b, 16540 Hohen Neuendorf, 10 Uhr, Eintritt: 23,90 €
Osterfest auf dem Hof, Gottesdienst um 15 Uhr, Alte Fasanerie, Alte Fasanerie 10, 13469 Berlin, 12-15 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 18.04. oder unter www.primetimetheater.de

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Puppentheater Gong spielt: „Hündchen und Kätzchen“, Fabrik Osloer Straße Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 15 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt 1 €, Aufgang B, 1. Etage (barrierefrei), Veranstaltungssaal, Kartenreservierungen unter (030) 493 90 42

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Bären, Berge, Begegnungen - mit dem Fahrrad durch Kanada, ein Reisebericht von Hans Neumann, Conrads, 19 Uhr, Voranmeldung unter 4319364, Eintritt 6 €/9 €

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr



Glasreinigung
 Privat & Gewerbe
 Kostenlose Besichtigung.
 S-Clean Gebäudereinigung
 Auguste-Viktoria-Allee 99-100
 13403 Berlin
 Funk: 0176 32 11 23 90
 fragen@s-clean.de

MITTWOCH, 24.04.2019

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 25.04.19

Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boule für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH

TANZ in den MAI

Premiere in neuer Berliner Eventlocation!

- 27.04. Die Deutsche Schlagerparty
- 30.04. Tanz in den Mai
- 04.05. FEEL DISCO
- 30.05. Vatertag Frühschoppen
- 29.06. Die Deutsche Schlagerparty
- 05.08. Mallorca Party
- 16.08. Die Weiße Partynacht
- 17.08. Die Weiße Partynacht

www.showagenten.de

Alle Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich.

Weitere VVK-Geschäfte unter: www.showagenten.de/Kartenvorverkauf

U40
 exklusiv

Mensch, ärgere dich nicht allein zu Hause!

Zeit zum Kennenlernen

Jeden dritten Samstag im Monat ab 18 Uhr im RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel

Hier findest du spielend einfach echte Begegnungen und vielleicht sogar den Jackpot: Herzdame oder -bube?! Bei Spiel & Spaß knüpfst du neue Kontakte, auch für weitere gemeinsame Aktivitäten. Vorschläge dazu haben wir übrigens schon auf der Hand.

Infos und „Spielregeln“ gibt es bei Brigitte Mademann unter kult_made@yahoo.com oder mobil 0176 430 460 94. Tickets sind im RAZ Café erhältlich.*

*Dein Einsatz: Bis Freitag vor Termin 10 Euro Eintritt, ab Samstag bis Abendkasse 15 Euro. Maximal 40 Teilnehmer. Veranstaltungsende gegen 22 Uhr

In Kooperation mit **k.ult-made**

Nächste Chance wegen Ostern am **Samstag 27 April** ab 18:00 Uhr

Facebook: /RAZCAFE/TEGEL
 Instagram: /RAZCAFE/TEGEL

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

VERTRIEBSSTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine 

13403 Berlin

- EDEKA** Eichborndamm 77
- EDEKA** Ollenhauerstraße 107
- Alnatura** Ollenhauerstr. 106a
- Motor Vil.** Ollenhauerstr. 100
- Motor Com.** Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

- Möbel Domeyer** Scharnweberstraße 130-131
- REWE** Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

- Steineckes** Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

- EDEKA** Markstraße 32
- EDEKA** Residenzstraße 34
- Sparkasse** Residenzstraße 117
- Apotheke** Residenzstraße 137

13435 Berlin

- Kaufland** Eichhorster Weg 96
- EDEKA** Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

- Fa. Görs** Alt-Wittenau 19
- Rathaus Reinickendorf Info** Eichborndamm 215-239
- Getränke Hoffmann** Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

- Infopunkt Märk. Zentrum** Wilhelmsruher Damm 132
- Sparkasse** Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

- EDEKA** Ludolfingerplatz 6
- Wohltorf** Ludolfingerplatz 1a
- DEMSKI** Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

- EDEKA** Hohefeldstraße 19 A
- REWE** Heinsestraße 46
- Sparkasse** Heinsestr. 38-40
- REWE** Glienicker Straße 6 b-c

13469 Berlin

- EDEKA** Oranienamm 6-10
- EDEKA** Zabel-Krüger-Damm 25
- MEDIMAX** Oranienamm 6-10

13503 Berlin

- EDEKA** Bekassinenweg 24
- REWE** Ruppiner Chaussee 243
- EDEKA** Ruppiner Chaussee 301
- Storchen-Apotheke** Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

- EDEKA** Falkenplatz 1
- Nahkauf** Habichtstraße 16

13507 Berlin

- RAZ Café** Am Borsigturm 15* **schon mittwochs ab 12 Uhr*
- EDEKA** Berliner Straße 96
- Infopunkt Hallen am Borsigturm** Am Borsigturm 2

13509 Berlin

- REWE** Ernststraße 7
- EDEKA** Miraustraße 62
- Bäckerei** Ernststraße 53
- Getränke Hoffmann** Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

- EDEKA** Hauptstraße 16
- EDEKA** Märkische Allee 7

Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Hiphop-Show - Bunte Töne ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kino für Kids „Paw Patrol - Tapfere Helden, große Taten“ Teil 2 (ca. 45 Min.), Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

„Kino WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, mehr unter citykinowedding.de“

Kino WIR, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Aly Keita & Band - Soul, Funk und Jazz, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 20 €, Lounge mit Leinwandübertragung 10 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Unter Strom, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr

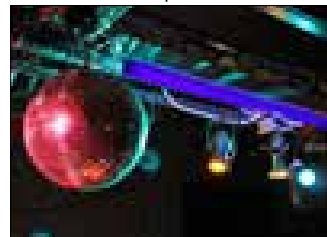
Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 25.04. oder unter www.primetimetheater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 27.04.2019

- Notdienst:** Waldsee-Apotheke
- Notdienst:** Tilia-Apotheke



SAMSTAG, 27.04.2019

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
 Foto: pixabay

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT, City Kino Wedding, 15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino DEAD MAN Als Stummfilm mit Livemusik!, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

„Konzert „Der Krieg der Welten“ - Konzertlesung, In wunderbaren Bildern versetzt uns Illustrator Thilo Krapp mit seiner eng an den Roman von

Herbert George Wells angelehnten Graphic Novel in das Viktorianische England, das von dreibeinigen Kampfmaschinen vom Mars angegriffen wird. Während er aus dem Buch liest und seine Bilder auf der Leinwand zu sehen sind, improvisiert Jörg Walter auf einem historischen Harmonium die passende Programmmusik, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten“

Das Phoenix-Theater Berlin spielt für Sie:
„IN DER KLEMM“
 Eine Komödie in 3 Akten
Termine:
 Sa, 27.04. 19 Uhr | So, 28.04. 16 Uhr
 Fr, 03.05. 19 Uhr | Sa, 04.05. 19 Uhr
 So, 05.05. 16 Uhr
Veranstaltungsort:
Festsaal der Anna-Lindh-Schule
Guineastr. 17-18, 13351 Berlin-Wedding
 Eintritt: Erw. 9 Euro, Kinder (unter 14 J.) 4 Euro
 Kartenvorbestellungen: Tel.: 0176/384 18 221
 oder E-Mail: bestellung@phoenix-theater-ev.de
www.phoenix-theater-ev.de

Konzert Twana Rhodes & Band - Twana Rhodes vermag in ihren Liedern ihr Leben sprechen zu lassen. Was kann reizvoller sein als eine gut erzählte Geschichte, die auf einer mitreißenden Melodie surft, während die Interpretin das, was sie erzählt, praktisch noch einmal durchlebt. Unterstützt wird sie dabei von einer Band internationaler Musiker, die sich auf eine fantastisch einfühlsame und groovende Weise in die Geschichte integriert, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 20 €, Lounge mit Leinwandübertragung 10 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Weihnachten passiert - Ostern repariert! "Victories Knete Fete" feat. Knicki Knacki Allstarz, Hardcore Troubadours, The Victories. Der Übungsraum ist komplett abgebrannt und damit alle Instrumente, Verstärker, Anlage - eben alles womit und wo drauf man laute Musik machen kann, American Western Saloon, 21 Uhr, Eintritt für die gute Sache 20 €

Konzert Aus Liebe die band!, Hafenbar Tegel, 21 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Spielstunde in der Ludothek „Spielstunde“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Tag der offenen Tür mit verschiedenen Aktivitäts- und Spielständen sowie einem Glücksrad mit vielen attraktiven Preisen, Hermsdorfer Sportclub, Boumannstraße 11-13, 13467 Berlin, 11-15 Uhr

Theater In der Klemme - Komödie in drei Akten von Derek Benfield, Festsaal der Anna-Lindh-Schule, Guineastraße 17-18, 13351 Berlin, 19 Uhr, Kartenvorbestellungen unter 0176/38418221

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 25.04. oder unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Zeit zum Kennenlernen 40Plus - Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit,

Neue Bewirtschaftung

RESTAURANT Kleen's
by Erikar Brandstedt

Deutsche Küche mit traditionellen und saisonalen Einflüssen in gemütlicher Atmosphäre

Tile-Brücke-Weg 25
 13509 Berlin
www.restaurant-kleens.de
Telefon & Reservierung:
 030-437 463 52

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 16 - 24 Uhr
Osternmontag ab 12 Uhr geöffnet

Hobby, Sport, Reisen oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten. Für Anregungen und Kontakte sorgen verschiedene Programmpunkte zu interessanten Themen und u. a. die Option zum Speed-Dating. Der Abend kann in der Lounge des MADI-Zeltes abgerundet werden, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 18 Uhr, Auskunft und verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter kult_made@yahoo.com oder 0176 430 460 94 (Geschlossene Gesellschaft mit einer Kostenumlage für Programm und Bewirtung)
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 28.04.2019

- Notdienst:** Adler-Apotheke
- Notdienst:** Apotheke am Kutsch
- Benefizveranstaltung** Orientalische Tänze und afrikanische Trommeln, präsentiert von Al Samar e.V. zugunsten der Projekte von Al Samar e.V. im Tschad (Mittelafrika), Fontane-Haus, 15 Uhr, der Eintritt beträgt 12 €, Kinder bis 12 sind frei. Es wird um eine Anmeldung unter Tel. (030) info@alsamar.de gebeten
- FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
- Führung** Weltnaturerbe & Geopark im Herbst - Eine Stunde nördlich von Berlin liegen die 670 ha Weltnaturerbe Grumsiner Forst im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Gleichzeitig bietet die

Endmoränenlandschaft um Groß Ziethen wichtige Einblicke in die Geologie der Eiszeit und die wechselhaften Zusammenhänge. Dies alles wird in einer inhaltlich vielgestaltigen 3-stündigen Exkursion unter Leitung des fachkundigen Landschaftsführers Roland Schulz (ca. 6 km) erkundet. Außerdem ist etwas zu erfahren über die Geschichte des Hugenottendorfes Groß Ziethen und über das Feldsteinhandwerk. Weitere Einzelheiten nach der Anmeldung, LabSaal, 11 Uhr, Kosten: 10 €
Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, City Kino Wedding, 14 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Kino LAMPENFIEBER, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr citykinowedding.de
OMU, mehr unter citykinowedding.de
Konzert Nordberliner Chorgemeinschaft e.V. gibt ein schwungvolles Frühlingskonzert, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15 Uhr, Eintritt ist frei, mehr zum Chor nbcg.wordpress.com
Lesung Israel - Die lange Geschichte, die Shoah und die zerrissene Gegenwart von Meinhard Schröder, Israel und Palästina auf dem Ölbag - so könnte es sein, Seminarzentrum Tegel, Schlieperstraße 7, 13507 Berlin, 16 Uhr, Eingang Souterrain, Eintritt 4 €/7 €

Zeit zum Reden

im RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel.

Unter dem Motto „Wo drückt uns der Schuh“ stehen Reinickendorfer Politiker Rede und Antwort. Der Reinickendorf-Stammtisch ist unabhängig, parteineutral und ohne wirtschaftliche Bindung. Die Gastgeberin Brigitte Mademann lädt dazu jeweils zwei bis drei Politiker unterschiedlicher demokratischer Fraktionen ein, die „unplugged“ auf die unterschiedlichen Fragen der Gäste eingehen, sofort antworten oder bei komplizierten Sachverhalten später ein Feedback geben. Verbringen Sie einen spannenden Abend, den Sie mit Ihren Fragen und Beiträgen mitgestalten können.

Sie brauchen nicht ins Rathaus, in den Büldstag, in das Abgeordnetenhaus oder die Bezirksverordneten-Versammlung zu gehen, die Politiker kommen zu Ihnen in das RAZ-Café: jeden letzten Montag im Monat ab 19 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

In Kooperation mit

k.ult-made



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
 INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

Nächster Termin

Montag
29
April
 ab 18:30 Uhr



FRANZ OPHOFF

Heizung · Lüftung · Sanitär

Suchen: Heizungs- /Sanitärmonteur

Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel

☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39

www.haustechnik-ophoff.de



Glasbau Proft

Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
 Autoglaserei
 Wagonverglasung
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung



Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

AUTO & MOTORRAD

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437
Auto-Innenraum-Schutzgitter, metall, variabel und für alle Typen, unbenutzt, 30 Euro, Tel.: 01705578149
 Auto Innenraum-Schutzgitter, metall, variabel für alle Typen, unbenutzt, 30,- Euro, H. 01705578149

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
 Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64


BEKANNTSCHAFTEN

Dame, 72 J., blond, schlank, 1,68 m, sucht zur Freizeitgestaltung auch Partnerschaft netten Herren bis 75 Jahre, Tel.: 0172 188 67 73
Netter, aktiver Rentner bietet für 1-2 mal pro Woche Gesellschaft u. Ausfahrten, allg. Besorgungen, Schriftwechsel, Tel.: 0178 7135961
Frau sucht Freizeitpartner bis 66 J. NR/NT zum Wandern, Radfahren, Reisen uvm. Bin sportlich u. vielseitig interessiert. 017644554621
61 Jahre, weiblich möchte nochmal dieses kribbeln im Bauch spüren, mit allen Risiken, bitte ab 180 cm nicht schlank. 01733908456
61 Jahre, weiblich, gebraucht und gut erhalten, mollig, möchte noch einmal dieses Kribbeln im Bauch spüren, bitte ab 180 cm, 0173 3908456
61 Jahre, weiblich, mollig attraktiv, jung geblieben, viel Unsinn im Sinn, möchte noch einmal das passende Gegenstück ab 1,80 m., 01775228782

BERUF & KARRIERE

Jobs gibt's jetzt bei TimePartner in Tegel! Am Borsigturm 62, Tel.: 030720222600, Tag der offenen Tür am 14.05.2019! www.timepartner.com

Steuerkanzlei
 Thomas-Christian Walter
 in Wittenau sucht
Steuerfachangestellte
und Lohnbuchhalter
 Kontakt:
 Tel. 030 40 20 120
kanzlei@th-chr-walter.de

Bieten Hausmeisterstelle
in Vollzeit mit Dienstwohnung
 Wir, die Elektro Bergemann GmbH, sind seit 90 Jahren ein familiengeführter Elektroinstallationsbetrieb und suchen für unseren Standort in Reinickendorf einen motivierten und selbstständig arbeitenden Allrounder mit einer abgeschlossenen Handwerksausbildung und Berufserfahrung. Technisches Verständnis wäre vorteilhaft.
 Zu Ihren Aufgabenbereichen gehört die Instandhaltung des Betriebes und Außenanlagen, Lagerhaltung, Belieferung der Baustellen und Unterstützung im Verteilungsbau.
 Wir bieten eine moderne 72qm große Dienstwohnung, faire Vergütung, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

 Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich noch heute per Mail unter **info@elektro-bergemann.de**

Charmante Frau (55), sucht langfristige Anstellung im direkten Kundenkontakt (ehem. Vertrieb) oder im Büro. 30 Std./Woche. Tel.: 89006374
 Biete Hilfe im Büro bei freier Zeiteinteilung an. Habe u.a. langjährige Erfahrung in der Buchhaltung. Tel.: 0160/8462000

Suche ehrliche zuverlässige Reinigungskraft (Perle) mit SAUBERKEITSTICK für Privathausalt 42 qm Single Haushalt. Tel.: 0173/7508770
Tennis-Club GWG Tegel sucht gastronom. Komplettausrüstung, So.-betrieb, nur Kostenanteil, keine Pacht, Horst Hügel, huegel@tc-gwg.de
Ehem. Krankenschwester bietet Hilfe bei der Pflege und Betreuung Zuhause. Keine Putzarbeiten. 01733908456
Ehem. Krankenschwester bietet Unterstützung für pflegebedürftige Angehörige zu hause. Keine Putzarbeiten. 0173 3908456
Ehem. Krankenschwester bietet Unterstützung bei der Pflege von Senioren zu hause an. Keine Putzarbeiten 01775228782
„mehr als lernen e.V.“ sucht arbeitslose Menschen, die Lust haben sich kostenlos zu qualifizieren. Infos bei Fr. Stiebitz Tel.: 25 09 58 44

ELEKTRONIK & TECHNIK

Apple iPhone 6, spacegray, 32 GB neuwertig, keine Kratzer, mit Zubehör, Kopfhörer neu, Kauf 7/17, Rechnung vorhanden für 130,-Euro, Tel.: 0171-1837207
Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 80 €. Tel.: 433 50 82
Haarschneider 15 €; Bartschneider 15 €; Telefon Receiver 10 €, Siemenstelefon Euroset 2010, 15 €, Frank 0163/ 6785871
Küchenradio von GRUNDIG, unterbaufähig 20 €; Kassettenrecorder mit Radio 25 €; verschiedene Lampen ab 10€, Frank 0162/ 67 85 871
AEG Festnetztelefon, Modell Milano 45, VB; Set mit 4 Rauchmeldern, Firma Vivanco 20 €, Frank 0162/ 67 85 871

HANDWERK

Suche seriöses Bauunternehmen zur Komplettanierung eines älteren Einfamilienhauses in Heiligensee. Tel.: 4314955
Black & Decker „Work Mate“, gebraucht, guter Zustand, 30 €, Tel.: 0304011412

HOBBY & FREIZEIT

Inlineskater zu verkaufen Gr. 38 für 10 €, Schlittschuhe Gr. 36 für 10 €, Tel.: 015232088755.
THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437
Programmhefte von Theater, Oper, Musical der letzten 30 Jahre gegen Gebot, Fernglas 7 x 50, 35€, Tel.: 030 404 51 15
Frau 68, sucht agile F/M für Freizeitaktivitäten, radeln, Kultur, Spaziergänge, Klönen, no Sex, Fon: 55210210
Filme drehen, schneiden, nachvertonen! Das ist unser Hobby! Infos unter www.nordberliner-videoclub.de
Hallo Skatfreunde, wir spielen jeden 2. Sa um 10 Uhr im gelben Schloss im Wedding, Reglinhardtstr./Hansastr., Tel.: 0162 24 047 05
Teppich-Knüpftisch (sehr hilfreich beim Knüpfen) B = 160 cm, mit Garnablage und 2 Knüpfhaken, VB 75 €, Tel. 406 32 950
Angelausrüstung, div. Ruten, Rollen, Netze, Posen u.v.m. günstig abzugeben, Berlin Lübars, Tel. 4034340 oder 01715518411
Gitarrten und Zubehör gebraucht aber sehr gut erhalten, zu verkaufen, Berlin Lübars, Tel.4034340 oder 01715518411
 Wer hat noch eine alte analoge Kamera mit Objektiven die er nicht mehr benötigt und verkaufen möchte. Telefon 030 - 85409066
Freizeitsstätte Heiligensee sucht für Computerclub einen Kursleiter(in) für Anfänger WIN 10. Anrufe unter 431 27 84 oder 431 90 50
700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 20 Stck. 25,-, 0304011412
Wer hat Lust mit mir W, 77, gemütl. Ausflüge ins Umland zu machen, 65-Plus-Ticket, Ideen reichlich vorhanden, Tel.: 415 39 05

IMMOBILIEN

Suche 2 Zi. im Umkreis von ca. 5 km der Auguste Viktoriastr/13467 OG, evtl. EBK, Badfenster, Dielen, Balkon, Keller wäre super! 01606711817
Familie sucht 4-5 Zimmer Whg/Haus zur Miete in LÜBARS. Wir: Doppelverdiener - Handwerker, Tel. 0170 7753486 merzchen@t-online.de
Hennigsdorf 5-Bahn Nähe, sonnige Lage, EG, 47 m², 2 Zi., EBK, Wannenburg, Tel. 03302 225 276
Familie sucht Haus zum Kauf in Frohnau/ Hermsdorf. Tip-Provision wird im Erfolgsfall ausgeschüttet! 0162-2013072
Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht EFH mit Keller zur Miete in Lübars, Waidmannslust, Hermsdorf, Blankenfelde, Rosenthal, 0172/2001543
KINDER & FAMILIE
Offener Treff für Familien im Familienzentrum Horizonte. Dienstag – Donnerstag,

15:00–18:00 Uhr. Info: 0163 388 1713
Bewegungsgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahre im Familienzentrum Horizonte. Dienstags, 11:00 - 12:00 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713
Krabbelgruppe für Babys von 0–12 Monate im Familienzentrum Horizonte. Montags 10:00–11:30 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713
Kinderwagen zu verkaufen, neu, mit Tragetasche, Bezug abnehmbar, waschbar, beige von Teutonia 100 €, Buggy blau, 15 €, Tel. 015232088755

M, 66 sucht Freizeitpartner/in für gemeinsame Fahrradtouren in und um Berlin, 30 km, mäßige Geschwindigkeit, E-Mail: juespri@t-online.de
Flohmarkt Ellef-Ringnes-Schule, 11. Mai 10-13 Uhr, Standgeb. 5€ + 1 Kuchen. Bei Regen in der Turnhalle. Anm.: troedel@erg-initiativen.de
Schulfflohmart mit Kaffee und Kuchen. Standgebühr 5 € + ein frisch gebackener Kuchen, Aufbau ab 9Uhr. Bei Regen in der Turnhalle.
Kinderhochbett, metall weiß, wenig benutzt mit Matratze 65,-Euro, Tel.: 01705578149
RÖMER Kindersitz 0 – 4 Jahre, aus Omas Auto, 25€, Reisebett 15€, Tel.: 0177 4021138
1 Classic Metall Car Fa. Knorr, als Kleinkind, Rutschauto, Modell Feuerwehr 50€, 030/413 66 85

Ehem. Krankenschwester bietet Hilfe bei der Pflege und Betreuung zuhause. Keine Putzarbeiten. 01733908456.
In Berlin-Hermsdorf treffen sich Kinder ab 15 Monaten zum spielen ohne Eltern, mit Sabine, Mo. u. Do., nähere Info Tel.:030 4014856

MÖBEL & HAUSRAT

Wegen Umzug: Bauknecht-Kondensator Trockner TK Plus 72 A DI (UW-Klasse A), h = 85 cm, b/t = 60 cm, für 150 €. Kontakt: 0176 9213 6053.
Zwei Tischleuchten für jeweils 25 Euro, Tel. 4166772
Konfektionskleiderstange auf Rollen, 50 Euro, Tel. 4166772 für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082
Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 70 €. Tel.: 4335082
Wickelkommode weiß, B x H x T = 90 x 80 x 46 cm, Tiefe mit Wickelaufsatz 75 cm, Preis VB 80 €, Tel. 406 32 950
Verschenke Massivholzbettahmen, naturgeölt, schlicht, 2m x 1.60m, reparierbar! Mit variabl. Ablage, 0160 671 1817

REISEN & ERHOLUNG

Ostseerurlaub in Zingst. Schöne Ferienwohnung und schönes Ferienhaus in Strandnähe zu vermieten. 030-4311451. www.boldtreisen.de

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437
Tennisverein B.-von-Arnim e.V., Märkisches Viertel, sucht neue Mitglieder. Bei Interesse bitte melden: asmusstvba@yahoode; 017691407469
Kontaktieren Sie mich unter E-Mail: dave88haring10@gmail.com, Nembutal Pentobarbital, OxyContin, 4mec, MDMA, Actavis+Nembutal Pentoba

TIERMARKT

Wegen Teichaufgabe verkaufe ich meine wunderschönen Koi. Preiswert! Tel.: 4319660

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Reinigungskraft für 5-Personenhaushalt in Hermsdorf gesucht, 5 Std./Woche. Auto von Vorteil! Tel.: 030/55460325 (AB)
Trommel Workshop, Kurfürstenstr. 50, 13467 Berlin, Preis 5€, Di 18-19 Uhr, Beginn 30.04.19, Anmeldung Tel.: 404 31 51 o. RAJUZM@web.de
Englisch/Französisch Nachhilfe: Erfahrene Lehrerin bietet Unterricht für alle Klassenstufen an, Tel.: 409 125 69
 Gitarrenunterricht in Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre, Tel.: 4034340 oder 01715518411
Nette deutschsprachige Haushaltshilfe für 1-2 Stunden in der Woche in Wittenau gesucht. Gute Bezahlung. Tel.: 030/4141704
Ehem. Krankenschwester bietet Unterstützung für pflegebedürftige Angehörige zuhause. Keine Putzarbeiten. 0173 3908456

Einzelnachhilfe
- zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer

ABACUS B-Reinickendorf
 (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

An der Börse wird es unruhiger! Daher lade ich Sie unverbindl. kostenfrei privat zu zwanglosem Börsen-Stammtisch ein. Tel.: 030-4924899
Ehemaliger Wachmann unterstützt Sie gern bei der Erziehung Ihres Hundes. Ich freue mich über Ihren Anruf, Tel.: 01751930435
Ein Mann für alle Fälle! Ich helfe Ihnen gern im Haus und Garten. Tel.: 01751930435.
Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten, Tel.: 030 404 58 97
Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel.: 033056 400835
Tandem 20, 21 Gänge, stabil, tiefer Einstieg, für Senioren + gr. Kinder, gute Federung, unplattbar, VB 400€, Tel.: 030 450 26 686
Verkaufe günstig Playmobil und Matchbox- Autos 80iger Jahre, VB, Tel.: 030 49 57 995
Potsdamer Schlosseernacht, 4 Tickets für Samstag, 17. August 2019 je VB 40,-, Tel.: 0175 8801136 oder email an schulz_2008@web.de
100 Perry-Rhodan-Hefte, Zyklus TERRANOVA, Nr. 2300-2399, 25,- € VB, Tel.: 030-68322317
1) Kinderhochbett, metall, weiß, wenig benutzt mit Matratze 65 €, H. 01705578149
Hänge-Schau-Vitrine B x H x T = 130 x 90 x 25 cm, Alu-Rahmen, 3 Glas-Dekoböden auf Konsolen, Preis VB 200 €, Tel. 406 32 950
Suchtgesprächsgruppe hat Plätze frei, kostenlos, ausgeh. Suchthelfer, MONTAG 19.00 Uhr, Hechelstr. 44, 13403 Bln., 0176-97557593
Bräuchen Sie dringend Geld? Wir können dir helfen! Bist du durch die aktuelle Situation in Schwierigkeiten oder droht dir Ärger?
Designer Mode Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412
Urlaubslektüre: Aktuelle Krimis, privat aus erster Hand, von E. Almstädt bis M. Walker, bester Zustand. 10 Stck 15 €, Tel. 030/4011412
WMF Messerschärfer 10€; PC Spiel (die SIMS Holuspokus) 5€, Frank 0162/6785871
2 Galerie-Bilderleisten, weiss, 3 m u. 2,5 m Länge mit Aufhängungen günstig abzugeben. Tel.: 01776232366
Phönix-Nähmaschine mit Untergestell, funktionsfähig, aber auch schönes Dekorationsstück, sehr günstig abzugeben. Tel.: 01776232366
Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82
Wohnzimmertisch, 30 €; alte Kommode 50€; Diskokugel 20 €; verschiedene Lampen ab 10 €; Servicerattanwagen 30 €; Spiegel 30 € 0162/6785871
Bücher von A-Z, Liste gegen 70 ct und Rückumschal, Frank, Pf 270309, 13473 Berlin
OSRAM-Vitalux-Lampen 2 Stck., 230 V, je 300 W, E 27, ohne Haltegerät, € 5,-/Stck., Tel.: 402 89 37
Ehemaliger Wachmann unterstützt Sie gern bei der Erziehung Ihres Hundes. Tel.: 01751930435, ich freue mich über Ihren Anruf.
jako-o Kaufmannsladen mit viel Zubehör an Selbstabbauer und -abholer in Schildow abzugeben. Guter Zustand, 150 € VB Tel.: 033056 433212
1) Kinderhochbett, metall, weiß, wenig benutzt mit Matratze 65 €, 2) Auto-Innenraum-Schutzgitter, variabel für alle Typen, 30 €
Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr. 36-42, Schuhe Gr. 39, 030 4011412
Ehem. Krankenschwester übernimmt Pflege von Angehörigen zu hause, keine Putzarbeiten. Termine nach Absprache 0173 3908456
OSRAM-Vitalux-Lampen, Stck., 230 V, je 300 W, E 27, ohne Haltegerät, € 5,-/Stck., Tel. 402 89 37

HAUS & GARTEN

Erfahrene, zuverlässige Haushaltshilfe für Einfamilienhaus in Tegel, 4 Std., 14-tägig vormittags, gesucht. Tel.: 030-4343341
Gartenmöbel (wetterfest, weiß): 1 Tisch, rund, 1 m, + 6 Stühle m. Auflagen, a.W. Foto vorab, ges. 40 €, Tel. 030-402 89 37

Putzhilfe gesucht für privaten Haushalt in Tegel, 1 mal im Monat für 3 Stunden, Tel. 030 43554416
Vier Barhocker zu verkaufen, Unikate, handgefertigtschmiedeeisern, je 50 €, Tel. 015232088755
Skatgruppe sucht Mitspieler, Tel.: 0174 87 04 01
Bauegerüst, verz. Stahlrohr, 4 x 5 m, auch als Schaukel/Klettergerüst, 150 €, Schwimmbad-Leiter, sehr stabil, 100 €, Tel.: 0173 403 19 34
Suche erfahrene zuverlässige Haushalts-hilfe für Einfamilienhaus in Tegel, 14-tägig, 4 Std. vormittags, Tel.: 030 434 33 41

Was? Ihre Wohnung ist nicht schnecke?
Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Sperberstr. 26A, 13505 Berlin
 hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

Biete Gardena Handvertikutierer, Boy mit Stiel, ohne Strom anzuwenden. Für 25 €. Tel. 416 18 84 Reinickendorf
Gaggia Classic – generalüberholt, Edelstahl. Die alte Version! vor 2014! Maschine ist im top Zustand! 220 € daniel.schubert@t-online.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungswesen: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec Herausgeber@raz-verlag.de
Verlag: RAZ Verlag GmbH Am Borsigturm 13, 13507 Berlin Telefon (030) 43 777 82-0 Telefax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger
Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja, Jönsson (ajo), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margrieth Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs)
Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08 Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20
Sonderthemen/PR-Redaktion: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12
Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif, Nina von Jutrczenka Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst. Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

BLAULICHT

Spielstätten kontrolliert

Bezirk – Große Razzia Ende März in 14 Berliner Spielstätten: Beamte des LKA kontrollierten zwei Wettbüros, zwei Spielhallen und zehn Gaststätten in mehreren Bezirken, darunter auch Reinickendorf. Von einer „Beanstandungsquote von etwa 80 Prozent“ ist die Rede, „acht Straftaten in Form des illegalen Glücksspiels und 20 überwiegend spielrechtliche Ordnungswidrigkeiten“ seien festgestellt worden.

Radfahrer verletzt

Reinickendorf – Bei einem Unfall am Kurt-Schumacher-Damm ist am 30. März ein Radfahrer schwer verletzt worden. Ein 29-jähriger war mit dem Auto in Richtung BAB 111 unterwegs und erfasste an der Aristide-Brand-Brücke den 54-jährigen, der von rechts mit seinem Mountainbike bei Rot die Straße überquerte. Der Radfahrer prallte zunächst gegen die Windschutzscheibe und anschließend auf die Straße. Er erlitt schwere Kopfverletzungen.

Staatsschutz ermittelt

Reinickendorf – Weil er den nationalsozialistischen Gruß gezeigt haben soll, hat die Polizei einen Mann an der Ollenhauerstraße festgenommen. Den Angaben zufolge soll er am Abend des 1. April an der Kasse eines Supermarkts den rechten Arm gehoben und in dieser Position einige Zeit verharrt haben. Dies allerdings bemerkten auch zwei anwesende Polizisten, die den 41-jährigen festnahmen.



...SIE WOLLEN MEHR?

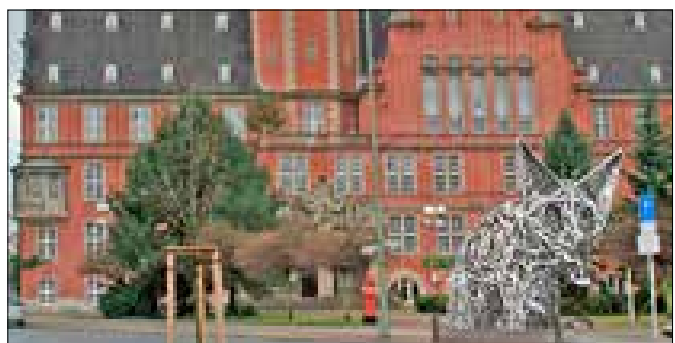
Infos der RAZ zu aktuellen Blaulicht-Einsätzen oder Verkehrsbehinderungen gibt es online besonders schnell:

[f /RAZ.Zeitung](#) [@RAZ_Zeitung](#)

Doppelt „gefoppelt“
RAZ und RAZ Café mit Aprilscherzen

Tegel/Bezirk – Na, so richtig haben sich die Leser nicht foppen lassen durch die Ideen von RAZ Café und RAZ zum 1. April: Beide hatten auf ihren Social Media Plattformen je eine „Ente“ veröffentlicht: Das RAZ Café hatte von einem neuen Start-Up-Unternehmen berichtet, das eine Kaffee-Dusche auf den Markt bringen will: „Wir sind stolz darauf, euch diese in Reinickendorf exklusiv anzubieten. Fragt unser Team nach der ‚Kaffeedusche‘ und genießt den besonderen Kick gegen die Frühjahrsmüdigkeit“, hieß es bei Instagram und Facebook. Doch der Gag wurde alsbald entlarvt. Ebenso schnell überführten

die Nutzer die RAZ mit ihrem erfundenen 4,30 Meter hohen Fuchs-Denkmal, das vermeintlich vor dem Rathaus am Eichborndamm aufgestellt und „in genau einem Jahr, am 1. April 2020, eingeweiht werden“ soll. Gut, da war natürlich von vornherein der Wink mit dem Zaunpfahl schon recht vordergründig dabei. Allerdings, dachte die Redaktion, sei der Rest der Projektbeschreibung in ihren Details doch gar nicht so unglaublich: „Das zunächst silbrige Material wird mit der Zeit korrodieren, wodurch der Fuchs allmählich seine authentische Farbe bekommen wird. Kostenpunkt des Projekts: 46.000 Euro.“ **red**



April, April ... Ein Fuchs vor dem Rathaus für 46.000 Euro

Ein Königreich für ein Taxi
BVG-Ausstand am 1. April

Bezirk – Nein, es war kein Aprilscherz: Am 1. April trat das Personal der BVG einmal mehr in den Warnstreik; ganztägig fuhren keine U-Bahnen, keine Trams und nur wenige Busse. Der Flughafen Tegel richtete auch diesmal einen Not-Shuttleservice Richtung Jungfernheide ein.

In Reinickendorf gab es aber auch „Privatlösungen“, ein besonders altruistischer Nutzer des Kurznachrichtendienstes Twitter stellte noch am Vorabend des Ausstands seine Dienste zur Verfügung an „alle Berliner: Kann ich morgen früh beim Streik jemanden mitnehmen [...] Start 7:10/15 Uhr in Reinickendorf/Waidmannslust.“

Fast zeitgleich allerdings

schallten umgekehrt Hilferufe von ihre Fahrt planenden Menschen aus dem Bezirk offenbar auch weit über Berlin hinaus.

Ebenfalls auf Twitter schrieb ein Taxifahrer aus dem Landkreis Heidenheim in Baden-Württemberg nämlich, „ich bekomme hier unten Aufträge aus Reinickendorf“, angefügt hatte er noch drei tränenlachende Emojis, Symbol-Gesichter also. Als er der Anruferin erklärt habe, dass er doch 600 Kilometer weit weg sei, habe sie wohl ziemlich verdattert reagiert, berichtet er weiter. Wie es zu diesem doch im wahrsten Sinne etwas weit hergeholten Lösungsansatz gekommen war, konnte die RAZ nicht rekonstruieren. **red**

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Spazieren gehen

Andreas Otto im Gespräch mit der RAZ

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die großen Parks. Und dass man zwar im Außenbezirk lebt, aber dennoch schnell in der Innenstadt sein kann.

Was in Reinickendorf muss man gesehen oder gemacht haben?

Eine Bootsfahrt auf dem Tegeler See – herrlich entspannend und gut zum Abschalten.



Foto: privat

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Die Greenwich-Promenade, um mit meinem Partner bei schönem Wetter dort Hand in Hand, ohne homophobe Sprüche zu erhalten, spazieren zu gehen.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

In unterschiedlichen politischen Gremien, beim Saunieren oder auch Radfahren durch die Kieze, sofern es die Radwege zulassen! Auf der Suche nach Räumlichkeiten für Regenbogen Reinickendorf e.V. – wir brauchen ein Beratungszentrum!

Was ist Ihr Highlight im Reinickendorfer?

Der 17. Mai ist für mich ein wichtiges Datum. Das ist der Tag gegen Homophobie, Biphobie, Transphobie. Für meinen Kalender ein wichtiger Tag, um für diesen Tag aktiv gegen Homophobie zu sein.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt gefreut?

..., dass es nun den Verein Regenbogen Reinickendorf e.V. gibt, der sich um die Belange der queeren Lebensweisen im Bezirk kümmert. Ich freue mich deshalb darüber, dass ich der Gründer und Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins sein darf. Endlich passiert in Reinickendorf etwas für die schwullesbische Gemeinschaft.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Dass die Menschen ihren Müll achtlos wegwerfen! Dass es bisher keinen LSBTI-Treffpunkt in Reinickendorf gibt, aber als Regenbogen Reinickendorf e.V. arbeiten wir mit Hochdruck daran. Dass es bereits Pläne gibt, die die Nachnutzung für Tegel regeln sollen, dabei hat die Mehrheit der Menschen sich eindeutig für die Offenhaltung des Flughafens ausgesprochen.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Natürlich www.regenbogen-reinickendorf.de – das versteht sich von selbst!

Beschreiben Sie Reinickendorf in drei Worten:

Trotz Großstadt ein liebenswertes Plätzchen Erde.



Andreas Otto (51) lebt seit 20 Jahren in Berlin. Er war und ist stets aktiv in Politik (FDP), Vereinen und Verbänden wie in der Freien Demokratische Wohlfahrt e.V., dem Regenbogen Reinickendorf e.V. und Paritätische Berlin. Wichtigstes Motto im Leben: Behandle jeden so, wie auch du selber behandelt werden willst. (Lucas 6,31, Bibel).

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen sehr gern.
Zuverlässig. Ehrlich. Schnell.
Ausführliche Beratung vor Ort.



Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Für Verkäufer kostenfrei.



030 288 30 999


täglich 6:00 bis 22:00 Uhr

Bisher über 2.000 Immobilien verkauft.

mail@Top-Immobilien.de
www.Top-Immobilien.de



ISTAF
B E R L I N



**WILLKOMMEN IM
WOHNZIMMER DER
LEICHTATHLETIK-STARS**

**SONNTAG
1. SEPTEMBER 2019
OLYMPIASTADION BERLIN**

TICKETS UNTER WWW.ISTAF.DE UND 030 30 111 86 30*

*ZUM FESTNETZTARIF, KOSTEN AUS DEM MOBILFUNK KÖNNEN ABWEICHEN


SPIELBANK BERLIN



DKB
Deutsche Kreditbank AG

DRIVE
VOLKSWAGEN GROUP FORUM

 Messe Berlin


Die Gesundheitskasse.

**Getränke
HOFFMANN**


LOTTO
Berlin


LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!


berlin Berlin
Sportmetropole


BSR


PLAN
INTERNATIONAL
CHARITY-PARTNER


ZDF


B.Z.